



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal DURCHBLICK

Jahrgang 23 Heft Nr. 272 **Februar 2018** - www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

Das Wetter: Unterschiede und Ähnlichkeiten heute und vor 400 Jahren

Fällt einem nichts mehr ein für ein nettes Gespräch über Belanglosigkeiten, kommt stets das Wetter an die Reihe. Dabei gibt es nichts Spannenderes als Wetter, Witterung, Klima und die Auswirkungen. Sturm Friederike legte im Januar in Windeseile große Teile Deutschlands lahm, tötete Menschen, brachte den Verkehr zum Erliegen.

Was für Donald Trump nur Wetterextreme oder Extremwetter sind, wird fast weltweit als Klimawandel angesehen. 97% der Klimaforscher sehen dies, aber 16 % der Deutschen glauben nicht an den Klimawandel. Dabei spüren wir ihn tagtäglich: knöcheltiefer Matsch bei Plusgraden im Januar, Frost und Erntevernichtung im April, Trockenheit im Sommer. Deshalb ist es interessant, langfristige Wetteraufzeichnungen zu



Vereister Wasserlauf 2017, Foto M. Hiller

betrachten.

Die Reichenbacher Chronik von Pfarrer Martin Walther (1599-1620) verzeichnet auffällige Wetterereignisse aus der Zeit vor 400 Jahren. Vieles kommt uns sehr vertraut vor, anderes verwunderlich: so lag „um Pfingstmontag, den 12. Mai 1600 zur Früh ein großer Schnee, so nachts gefallen, aber ehe man des Tages wieder aus der Kirche kam, war er fast wieder abgegangen und zerschmolzen.“ Spätfröste zerstörten immer wieder die Obsternte: „in der Nacht zwischen 30. April und 1. Mai anno 1596 erfror im starken Reif (= Frost) Wein und Korn in der Starkenburger Zent, Odenwald und Bergstraßen e.a.“

„Dienstags, den 20. April (1602) und Donnerstag den 22., zwei Tag vor Georgii, waren zwei sehr kalte Nächte,  *bitte weiter S. 3*



GGEW
WIR SIND ENERGIE.

ENERGIE **GGEWINNT** MENSCHEN!

Entdecken Sie die GGEW-Produktwelt von Sonnendach bis E-Mobilität bei Ihrem Energiedienstleister für Strom und Gas in ganz Deutschland!

**JETZT
NEUKUNDEN
WERBEN UND
PRÄMIE SICHERN:
WWW.GGEW.DE/
KWK**



Karola Adlfinger
GGEW-Kundin
aus Lautertal

Marica Klippel Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst	Öffnungszeiten:	Nibelungenstraße 700
Anderungsschneiderei	Mo-Fr 8.00-14.30	64686 Lautertal-Gadernheim
Stoffe Auswahl	u. 15.00-19.00 Uhr	Tel. 06254-9430222
und Bestellservice	Sa 8.00-14.30 Uhr	0160-97926370
	und Termine nach Vereinbarung	



LANG

HOLZHANDEL

Bensheim • Heidelberger Str. 86 www.holzhandel-lang.de
Tel.: 06251 / 37 87 Mobil: 0171 / 4 94 32 48 E-Mail: Holzhandel-Lang@t-online.de

Alles aus einer Hand: kompetent & preiswert

- Wand- und Deckenverkleidung
- Fußbodenbeläge (Massivdielen, Parkett, Laminat)
- Zimmertüren
- Holz im Garten
- Montage-Service
- Ausstellungsräume
- Beratung und Service vor Ort
- und vieles mehr...

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Zuschriften bestätigen mich darin, weiter spannende Beiträge zu den Dörfern Modautals und Lautertals und zur Region für Sie zusammenzustellen. Ich freue mich darüber, daß Ihnen diese Beiträge gefallen. Hier einer der erfreuten Leser: „*Fesselnd geschrieben, der Artikel über die Mühlen, engagiert und mit erläuternden Fakten der Artikel zu den anonymen Flüchtlingsgegnern, flott die Berichte. Ich weiß, wieviel Arbeit so viel Text macht, vor allem, wenn er Inhalt hat und nicht breitgewalzt wird.*“ Aus Lützelbach meldete sich Herr Dascher mit interessanten Ergänzungen zur Ortsgeschichte, Text und Fotos lesen Sie im Märzheft. Zum Mühlenbericht vom Januarheft bekam ich einige Zuschriften.

Damit die Hefte auch weiterhin möglichst allen unseren Leserinnen und Lesern Spaß machen, bitten wir Sie, sich fünf Minuten Zeit zu nehmen und die Leserumfrage zu beantworten. Sie können Ihre Antworten per Mail senden (bitte einfach Vorlage mit Text bei mh@dblt.de anfordern!) oder ausschneiden und in den Redaktionsbriefkasten in der Waldstraße 2 in Lautern stecken. Sie finden die Umfrage auch online auf www.dblt.de.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht die Redaktion - Marieta Hiller

Impressum

DURCHBLICK Mitteilungsblatt für
Lautertal & Modautal
mit Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
Herausgeber und Redaktion: GHS-GbR
Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto
sicherer ist das Erscheinen. Kein Anspruch auf
Veröffentlichung u. Zustellung. Es gilt Anzeigen-
preisliste 2017. Text-, Bild- und Anzeigen-Nach-
druck nur mit schriftl. Genehmigung.
Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirchen

Annahmeschluß für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint
März 2018	19.02.18	03.03.18
April 2018	19.03.18	31.03.18
Mai 2018	23.04.18	05.05.18
Juni 2018 mit Sonderseiten "Lautertaler Gesundheitstage"	17.05.18	02.06.18
Juli / Aug. 2018	18.06.18	30.06.18
Septem. 2018	20.08.18	01.09.18
Oktober 2018	17.09.18	29.09.18
November 2018	22.10.18	03.11.18
Dezember 2018	15.11.18	01.11.18
Januar 2019	10.12.18	27.12.18
Bürger-Info2019*	14.01.19	27.01.19

*falls Aktualisierungen erforderlich

Neue Lautertaler Bürger- Informationsbroschüre

Die aktuelle Broschüre mit allen Infos
zu Wirtschaft, Vereinen, Politik und



Verwaltung ist da. Wer seine Infor-
mationen lieber auf Papier liest statt
im Internet auf www.lautertal.de
nachzusehen, kann sich die Broschü-
re im Rathaus holen. Gedacht ist sie
für die Neubürger der Gemeinde zur
Orientierung, sie bekommen die Bro-
schüre überreicht oder zugeschickt.
Die Durchblick-Redaktion erstellt die
Info bei Bedarf jährlich.

Schwierige Preisfrage: was ist ein »Tricklump«?

Viele Zuschriften beweisen, daß die
Preisfrage auf Interesse gestoßen ist,
auch wenn nur einer von ihnen die rich-
tige Antwort nannte: „Eine Tricklump ist
weder Hausierer noch Hütchenspieler
sondern etwas ganz anderes. Es ist ein
Tuch zum Abtrocknen von Geschirr (drig-
geln = trocknen, abtrocknen, Lumpen
heißt hier Tuch oder Lappen z.B. Spül-
lumpen)“ schrieb Herr B. aus Schannen-
bach und hat das Büchlein „Odenwald -
Sehenswertes, Dialekt und Rezepte“
gewonnen. Glückwunsch!

Nach dieser kniffligen Frage kommt hier
nun wieder eine leichtere Preisfrage:

was ist das „**Bäcker-Schneider-Kreuz**“?

- ♦ benannt nach Jakob Bäcker aus Gadern-
heim († 1897), von Beruf Schneider
- ♦ benannt nach Johann Schneider aus
Reichenbach († 1934), von Beruf Bäcker
- ♦ weder noch, sondern: _____

Übrigens: Sie finden die Lösung, wenn Sie
„Bäcker-Schneider-Kreuz“ in die Suche auf
www.felsenmeerdrachen.de eingeben,
oder im Novemberheft 2017 des
Durchblick! Bitte Postkarte bis 12. Februar
an die Durchblick-Redaktion, Waldstraße
2, 64686 Lautertal-Lautern oder per e-mail
an mh@dblt.de! Es gibt schöne Gewinne.
Viel Glück!!!

Die Durchblick-Umfrage an unsere Leserinnen und Leser

❖ Welche Beiträge gefallen Ihnen am besten:

- ♦ Vereinsmitteilungen
- ♦ Kommunalpolitik
- ♦ Veranstaltungen
- ♦ Einkaufsangebote vor Ort
- ♦ Geschichte und Heimatkunde
- ♦ etwas anderes: _____

❖ Was würden Sie gerne lesen, was vermissen Sie?

- ♦ Betriebsvorstellungen
- ♦ Essen & Trinken
- ♦ Reisetipps
- ♦ Gesundheitstipps
- ♦ etwas anderes: _____

❖ Gefällt Ihnen der Durchblick optisch?

- ♦ Papier, Farbe, Gestaltung

❖ Kommt der Durchblick regelmäßig in Ihren Briefkasten? (Falls nicht, bitte 06254-9403010 anrufen!

- Aufkleber „keine Werbung“:
- Sie erhalten die Hefte
- Aufkleber „keine kostenlosen Zeitungen“:
- kein Durchblick

❖ Wieviele Personen in Ihrem Haushalt lesen den Durchblick?

❖ Nutzen Sie die www.dblt.de, um online aktuelle Infos nachzulesen? _____

❖ Nutzen Sie den Geschichtenzettelkasten auf www.felsenmeerdrachen.de, um Hintergrundinfos zu den Dörfern,

zu alten Berufen, zur Geologie und
Naturschutz, zu Land und Leuten nach-
zulesen? _____

Unter allen Einsendungen verlosen wir
weitere interessante Gewinne, deshalb
bitte Ihre Adresse hier eintragen:

und an die Redaktion, Waldstraße 2,
64686 Lautertal schicken, oder per Mail
an mh@dblt.de. Die Mailvorlage hier-
für finden Sie auf www.dblt.de.

Bei der Durchblick-Redaktion erhältlich Bücher:



In der Redaktionsbibliothek haben sich etliche doppelte
Exemplare aus einer Sammlungsübernahme angesam-
melt. So kann z.B. das Odenwälder Jahrbuch Gelurt
Bände 1998 und 2006-2014 neuwertig abgegeben wer-
den, oder einige Bände der Geschichtsblätter Kreis Berg-
straße, Ein Dorf im Odenwald: Schannenbach (Herr-
mann Bauer 1997) und weitere heimatkundliche Bücher
gebraucht, gut erhalten bzw. neuwertig.
Die aktuelle Liste finden Sie im Koboldladen auf
www.felsenmeerdrachen.de oder auf telefonische An-
forderung ☎ 06254-9403010.

Fortsetz. von S. 1: Wetter vor 400 Jahren

daß Wein und Nüsse erfroren... und alles Obst in der Blüt erfroren," Auch 2017 zerstörte ein Nachtfrost am 20. April bis zu 80% der Apfelblüten, so daß es letztes Jahr kaum Äpfel gab.

1604: „Dieses Jahr ist ein warmer Winter gewesen, daß viel alter Leut bekannt haben, bei und über Mannsgedenken sei dergleichen nicht gewesen.“ Am 16. und 17. März 1606 gab es einen Sturm, der Dächer abdeckte, Scheuern zerriß und Bäume umwarf „so schröcklich, daß viel Leut bekannt, sie haben dergleichen nit gehört noch gesehen ihr Leben lang“. Der Juni war so feucht, daß das Heu auf den Wiesen verfaulte. Und es gab im Herbst 1606 so wenig Buheckern, daß die 176 Schweine aus Reichenbach „kaum 8 Wochen genug zu fressen gehabt, fing das Eckern (= man trieb die Schweine in den Wald zum Eckern) wegen der Meng Schweinen an auszugehen auf Martini (11. November). Die Schweine sind diesen Winter gar wohlfeil worden, dann hier und anderswo (haben sich) die Leute mit selben fast überschlagen.“ Die Bienen der Region sind vor dem Winter erfroren, der Winter 06-07 selbst aber war wieder „ein gar warmer Winter gewesen, ... hat über 2x Schnee nicht gelegt, so auch bald wieder abgegangen, die Bäche nie gar zugefroren...“. Glück hatte man dann im Herbst, „herrlich Wetter zur Saat gewesen, dergleichen in 20 Jahren nicht gewesen sei, wie die Bauern sagen.“ Ab Dezember gab es großes Schneewetter und Frost (6.12.1607-22.2.1608). Der Marktbrunnen in Bensheim ist durch Frost zersprungen, das Holz wurde sehr teuer und niemand konnte von Bensheim „das Reichenbacher Tal nausfahren“. Das Vieh mußte in die Stuben geholt werden, weil Kälber und Jungvieh in den Ställen erfroren. Nasse warme Winter, Hochwasser im Ried und am Rhein, reiche Heuernte, Mäuseplage, Raupenplage, ein trockener heller April (1611), wenig Heu, die Korn- und Haferfelder wurden von Bauern und Pferden abgeweidet, nasser und windiger Herbst wechselten sich ab. 1611 kam vor Ohmet (= zweite Heumahd) und Kornsaat ein großer Schnee mitten in die Herbstlese. Der Dezemberschnee 1611 sei täglich mehr gefallen: „es seien diesmal 30mal Schnee aufeinander gelegt“, er blieb bis Februar liegen und man konnte über den zugefrorenen Rhein gehen. Wildtiere kamen in die Dörfer, am 14. Februar erlegte ein Reichenbacher Hund „bei Schmiedts Backofen“ eine Hirschkuh. Die Hasen haben viele junge Bäume abgefressen.

Am 1. April 1612 „hats im Reichenbacher Tal sehr gekisselt und die Kirschblüt abgeschlagen“, auch am 20. Mai gab es Hagel. „Vor der Ernte war das Korn gar teuer, 1 Malter uf die 6 Gulden golten.“ (Ein Malter sind ca. 100-120 Liter, und für einen Gulden konnte man im 17. Jahrhundert 12-18 kg Rindfleisch kaufen.) Auch das Heidekorn (Buchweizen) und Obst, Nüsse, Rüben waren schlecht in diesem Jahr. „Grausamer Sturmwind“ überfiel die Reichenbacher Pfarre im Oktober 1612. Dann wieder ein warmer Winter ohne

Schnee, ein Donnerwetter an Himmelfahrt, „viel hartschlägige Wetter“, wieder ein herrlich trockener Herbst für die Saat, ein harter Winter 1614 bis 25. März, z.T. bis April. Man konnte erst am 21. März 1614 Hafer aussäen, und weil die Herbstsaat „mehrenteils abgetrieben und verzehret“ war, zackerte man im Frühling die Äcker zur Neueinsaart nochmals um. Das Korn brachte in diesem Jahr jedem Pächter nur ein Malter Korn, Pfarrer Walther mußte durch die Domherren zu Mainz mit Korn unterstützt werden. Und wieder ein Aprilfrost: die Nacht vom 13. auf 14. und 26. auf 27. April 1615 schädete dem Obst. „Schröcklich Wetter und grausamer Sturmwind“ schüttelte am 3. August um 2 Uhr nachmittags das Obst von den Bäumen und warf Bäume um. Dafür war das Jahr 1615 „ein Buchel-Eckern zu Reichenbach gewest, daß die Säu ziemlich worden.“ Der November war lange trocken, so daß die Wiesenwässerung und die Mühlen unversorgt blieben. Der erste Schnee fiel am 9. Januar 1616 und der Rhein froh wieder zu. Am 17. Juni begann man wegen der großen Hitze das Getreide zu schneiden, obwohl dies erst nach dem Johannistag 24. Juni üblich war.

Es folgte „bei Mannsgedenken kein solcher warmer truckener Winter“ ohne Schnee und Frost. 1617 brachte eine reiche Ernte „daß man die Frucht nicht alle in die Scheuren bringen können“, aber eine nasse Saat und der Bensheimer Wein hatte „zur Zeitigung gar Unwetter“. Im folgenden Winter fiel der erste große Schnee wieder erst am 24. Februar 1619 und blieb bis 17. März liegen.

Danach verzeichnet Pfarrer Walther keine Wetternotizen mehr, der große Krieg überzog den Odenwald und ließ 1648 beim Westfälischen Frieden eine fast menschenleere Gegend hinter sich. Angekündigt wurde der Krieg übrigens durch einen Kometen, der sich von Oktober 1618 bis Neujahr im Osten zeigte und die Menschen in Atem hielt.

Die Aufzeichnungen zeigen, daß das Wetter schon immer seine Kapriolen schlug. Exakte Temperaturangaben und Niederschlagsmengen werden erst seit 1781 am Observatorium Hohenpeißenberg in Bayern aufgezeichnet. Pfarrer Walther hätte gar keine Möglichkeit für eine exakte Temperaturangabe gehabt, denn der schwedische Astronom Anders Celsius normierte die Messung erst 1742. Man mag an den Klimawandel glauben oder auch nicht: das Wetter bestimmt noch immer unser Leben sehr tiefgreifend. Wir sollten es also nicht noch schlimmer machen. *Marieta Hiller*



Gab es immer wieder im Wechsel der Jahrhunderte: gewaltige Schneefälle, hier vom Januar 2010 in Lautern

Neue Website gefällig?
Jetzt Beratungsgespräch anfordern.
Wir freuen uns auf ihren Anruf.



Nibelungenstr. 620
64686 Lautertal
Tel. 06254/9594-848
www.id-plus.com



Werbung + Marketing

Küchenhilfe auf Minijob-Basis gesucht
Gasthaus Zum Schorsch Erlenbach
Tel. 06253-932363



Sanitär · Heizung · Spengler

- Solar- und Pellets-Anlagen
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage/Wohnraumlüftung
- Gas-/Wasser-Installationen
- Dachentwässerung
- Kupferdächer/-verblendungen
- Fassadenverkleidung in Blech
- Wartungsarbeiten/Kundendienst
- Badsanierungen

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538
j.vetter@fa-vetter.de

www.fa-vetter.de

Vetter: Innovationen für Sie!

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 78,- €
für ein ganzes Jahr zu 796,- €
zuzügl. 19% MwSt.



Ich bin schon da!

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal:

Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstipps und regionale Geschichten.



Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Wie viele Zuckerrüben stecken in einem Paket Zucker? Pro Kilogramm **Zucker** werden 9 bis 10 Zuckerrüben verarbeitet, die etwa einen Quadratmeter Acker brauchen. Im März werden die Rüben gesät und zwischen September und Dezember geerntet. Über den Sommer speichern sie 15 bis 20 Prozent ihres Gewichts als Zucker ein.

In Gegenden mit Rübenanbau zuckeln im Herbst vollbeladene Fahrzeuge zu den Zuckerfabriken, meist haben sie sogar Eisenbahnanschluß. 1819 gründeten die Gebrüder Franz Daniel und Carl Heinrich Karcher die Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Kaiserslautern, die wenige Jahre später nach Frankenthal verlegt wurde. 1852 wurden sogenannte Demarkationsverträge, das sind Regelungen des Rüben-einzugsgebiets, abgeschlossen zwischen den Zuckerfabriken in Frankenthal, Waghäusel und Friedensau, etwas später wird die Raffinerie ausgebaut und der Zweigverein Süddeutscher Zuckerfabriken entsteht. Rohzucker bezieht man vor allem aus Sachsen(!). 1873 wird die Zuckerfabrik in eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von 1.200.000 Mark umgewandelt, weitere pfälzische Industrielle kommen zur Geschäftsführung. Rohzucker wird nun in der aufgrund Konkurses übernommenen Zuckerfabrik Friedensau verarbeitet, während in Frankenthal nur noch raffiniert wird. Die Fabrik bekommt einen eigenen Gleisanschluß, eine weitere in wirtschaftliche Schwierigkeiten geratene Zuckerfabrik in Gernsheim wird übernommen. Die Versorgung der Frankenthaler Raffinerie mit Rohzucker ist damit sichergestellt, der Einfluß im süddeutschen Raum gegenüber der Badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation wächst stetig, die süddeutschen Zuckerfabriken schlossen sich zur Südzucker zusammen und siedelten sich in Mannheim an. Heute wird in Deutschland pro Kopf und Jahr etwa 34 kg Zucker aus der Rübenraffinerie verbraucht.

Daß Zucker im Überfluß produziert und konsumiert wird, ist nicht immer so gewesen: vor 200 Jahren gab es als Süßungsmittel ausschließlich Honig, und der war teuer. Die Menschen hatten damals andere Gesundheitsprobleme - die heutzutage alljährlich im Frühjahr in den Medien breitgetretenen Abnehmdiäten gehörten nicht dazu.

Erst, seit die Zuckerproduktion eine kostengünstige Rundumversorgung bot, tauchten auch die damit zusammenhängenden Gesundheitsprobleme auf.

Es gibt Kristallzucker, Sirup, Kandiszucker, Puderzucker und etliche sündhaft teure Zuckerarten wie Kokosblütenzucker (ca. 30 Euro pro Kilo). Bald wurden auch Ersatzstoffe entwickelt, um die gesundheitlichen Nachteile des hohen Zuckerkonsums zu vermeiden. Doch damit handelte man sich lediglich andere Gesundheitsprobleme ein.

Während Zucker ein aus Zuckerrüben oder Zuckerrohr hergestelltes Lebensmittel ist, sei es raffiniert als Kristallzucker oder sorgsam extrahiert als Vollrohrzucker, ist **Salz** kein Gewürz sondern ein Mineral. Gewonnen wird es entweder in Bergwerken tief aus der Erde oder in Salinen aus Meerwasser. Der Salzhandel ist einer der



Günther Gumhold pixelio.de

67 Tage, es wurde täglich eine Strecke von 30-35km zurückgelegt. An den breiten meist schnurgeraden Römerstraßen, auf denen in Sechserreihen marschiert wurde, lagen in entsprechenden Abständen Mansiones, Herbergen. Reitende Boten konnten 150 km pro Tag zurücklegen.

Auch nach dem Abzug der Römer aus Germanien blühte der Salzhandel. In Österreich lebten zahlreiche Orte davon, denn für die Käseherstellung wurde im gesamten Alpenraum und den Randgebieten viel Salz benötigt. Im 13. Jahrhundert wurde Salz in Fässern zu je 4 Zentnern (250 kg) transportiert, hierfür gab es eine eigene Gilde der Fuhrleute, das Rodwesen.

Während auf den breiten Römerstraßen (in Biberwier bei Lermoos, Österreich, sieht man Spuren der 7 Meter breiten Straße, die unterhalb Biberwier schnurgerade durch das Moos führte) nur mit Sondergenehmigung des römischen Reiches gereist werden durfte, lag die Verantwortlichkeit und Berechtigung der Straßennutzung im Mittelalter bei den Rodleuten. Sie hatten Exklusivrechte für ihre Strecke, mußten diese aber auch instand halten. Warentransporte wechselten an den Übergabestellen ständig in neue Verantwortlichkeiten. Die mittelalterliche Ferdinandsstraße überdeckt die alte Römerstraße in Biberwier zum Teil, mißt jedoch nur 3,50 Meter Breite. Die moderne L 71 überdeckt beide Straßen und ist 8 Meter breit. Maria Theresia schaffte 1860 das Rodwesen ab zugunsten einer durchgängigen Verantwortlichkeit. Ab sofort konnte die Strecke Augsburg-Venedig in 6 Wochen zurückgelegt wer-

Hier könnte Ihr Inserat so richtig ins Auge fallen! **Exklusiv** auf einer Textseite: 90mm Durchmesser 240 Euro! In jedem Heft gibt es nur zwei Seiten mit diesem Angebot! Tel. 06254-9403010

sten Wirtschaftszweige.

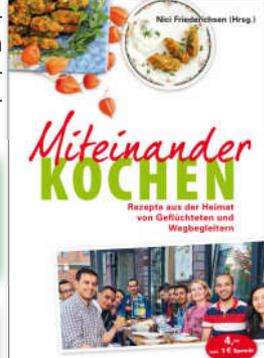
Für die alten Römer war Salz ein Zahlungsmittel. Die römische Gesellschaft war vom Kriegführen geprägt und lebte davon als Beutegemeinschaft. Ihre Soldaten entlohnte sie mit dem Salär, dieses Wort kommt genau wie Sold und Soldat vom Salz, lateinisch salis. Eine hochentwickelte Versorgungsstruktur nutzte unter anderem auch ältere Salzstraßen aus keltischer Zeit. Für die Strecke Rom-Köln brauchten die römischen Streitkräfte

Gutes vom Hornung

Landmetzgerei Hornung
 Nibelungenstraße 243 Reichenbach
 Telefon 06254-1241
www.landmetzgerei-hornung.de

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit, daß jeden Monat interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können!

Suche nette Menschen die meine Hilfe brauchen: z.B. Alltagsbegleitung, Einkaufen, Arztbesuche, Bügeln, leichte Betreuung bei Demenz Infos unter Tel. 06254-7548 (oder AB)

Miteinander kochen
 Rezepte aus der Heimat von Geflüchteten und Wagnereiern


Miteinander kochen
 4,00 Euro bei der Redaktion erhältlich: ☎06254-9403010

Gasthaus · Pension · Café in Schannenbach
»Zum Odenwald«
www.zum-odenwald.de
23.02. Schlachtbodyer ab 12 Uhr
03.03. Wildbuffet ab 18 Uhr
 (v. Schwarz-, Rot- u. Federwild)
Verstärkung für die Küche gesucht (Minijob)!
 Familie Altetiemann-Pfaff Krehbergstraße 512 Tel / Fax 06254-502
 Mo Di 10 - 14 Uhr und ab 17 Uhr Fr Sa So ab 10 Uhr durchgehend, Mi & Do Ruhetag

Küchenhilfe auf Minijob-Basis gesucht
 Gasthaus Zum Schorsch Erlenbach Tel. 06253-932363

den, der Weg für das Salz wurde einfacher. Bis zu Napoleons Zeiten erwirtschaftete der Salzhandel in Österreich 800% Gewinn, überall gab es Salzstadel, sogenannte Faktoreien in denen das Salz zwischengelagert werden konnte. Dem blühenden Salzhandel machte erst die Eisenbahn 1870 ein Ende, doch die Österreicher waren findig: der gesamte Ort Ehrwald, benachbart zu Lermoos, lebte von der Herstellung von Faßdauben für die Salzfässer. Als der Salzhandel nicht mehr über die jahrhundertalten Transportwege verlief, nutzten sie die Faßdauben, die zu Tausenden in den Lagern vorrätig waren, zum Schifahren. Aus Faßdauben aus dem Salzhandel entwickelte sich so eine neue Sportart, die heute nicht mehr das Geringste damit zu tun hat, daß man sich auf gebogenen Holzbrettern über den Schnee bewegt. Salz ist - im Gegensatz zu Zucker - zu allen Zeiten notwendig gewesen, um den menschlichen Stoffwechsel in Gang zu halten. Im Mittelalter hatten nicht alle Menschen Zugang zu Salz, es war kostbar. Heute kostet es 40 Cent pro Kilo, und wir konsumieren viel zu viel davon. Natürlich gibt es auch beim Salz exotische Spezialitäten: Fleur de Sel oder Himalaya Kristallsalz, die recht teuer sind, jedoch bestehen alle zu 93-99,9% aus Natriumchlorid. **Lesen Sie mehr über Altstraßen, die Römer und das Salz auf www.felsenmeerdrachen.de, einfach Suchwort eingeben!** mh

Der Steckrübenwinter - oder was unsere Eltern und Großeltern über Vollkornnudeln dachten...

"Geh mir fort mit dem braunen Zeug!" bekam ich zu hören, wenn ich davon sprach, wie gesund und lecker Vollkornnudeln sind. Bio? Kein Interesse! Meine Großmutter kochte noch bodenständig: was es regional und saisonal eben gab. Meist waren das Salzkartoffeln mit Mehlschwitzgemüse und Fleisch. Unsere Elterngeneration aber fuhr auf Maggi & Co. ab, auf Convenienceprodukte. Man muß dazu wissen, daß sich die Menschen im eiskalten Nachkriegswinter 1946/47, dem sogenannten Steckrübenwinter, von nicht viel mehr als Steckrüben ernähren konnten. Dazu gab es - mit etwas Glück - Zichorienkaffee, auch Blümchenkaffee genannt.

Kriege waren immer wieder der Grund für Hungerjahre. Vergangene Jahrhunderte sind geprägt von wiederkehrenden Hungersnöten, denn wohl noch nie gab es eine so lange Zeit des Friedens wie jetzt. Doch auch das Wetter sorgte oft für Ernteausfälle, und Mensch und Vieh hungerten.

Nach Einführung der Kartoffel wurden witterungsbedingte Hungersnöte seltener. Der Kartoffelanbau verbreitete sich im 18. Jahrhundert zunächst zögernd. Dann aber zeigte es sich, daß der Odenwald durch Klima und Bodenbeschaffenheit ein hervorragendes Anbaugebiet für dieses Knollengewächs war. Doch seit die Landwirtschaft einen tiefgreifenden Strukturwandel erfuhr und seit die Supermarktregele Kartoffeln aus aller Herren Länder präsentieren, ist der Kartoffelanbau im Odenwald unrentabel geworden. Baut man sie trotzdem an, werden sie sehr gut und schmackhaft! Die Gruppe Dorf im Wandel baut im dritten Jahr eigene Kartoffeln an, es wird gemeinsam von Hand gesteckt, gejätet und geerntet. Das macht Spaß, man ist in der frischen Luft, hat Bewegung und ein gutes naturbelassenes Lebensmittel. Die Kartoffel wird im Frühjahr gesteckt, doch gibt es eine Redensart: „Steckt ihr mich im April, kumm ich wann ich will, Steckt ihr mich im Mai, kumm ich glei.“

Die Pflege der Kartoffelfelder ohne Maschinen war sehr zeitaufwendig. Die Kinder bekamen Kartoffelferien, um bei der Ernte zu helfen. Mit Hacken und Körben wurden die Kartoffelreihen abgeerntet. Man blieb den ganzen Tag auf dem Feld, setzte sich zur Rast auf umgestülpte Körbe oder auf den Boden, dann gab es Malzkaffee und Butterbrot. Am Ende trug man das Kartoffelkraut auf einen Haufen und zündete es an. In der würzigen Glut röstete man dann die Kartoffeln mit der Schale. Erst wenn sie außen ganz schwarz waren, brach man die Schale auf und holte das Weiße vorsichtig heraus. Ein lustiger Spruch geht so: am besten ist das zwischen dem Rohen und dem Verbrannten. Ein besonderer Genuß dazu war Salz, einfach aus der Jackentasche darübergestreut. Was früher harte Arbeit war, auch für die Kinder, hat heutz-



300 kg beste Kartoffeln für sechs Familien holte "Dorf-im-Wandel" 2015 aus dem Boden

TAKE OFF 

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.



TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

World of  TUI

Tanja Formatschek
64686 Lautertal- Lautern
06254 / 94 25 57

tanja.formatschek@takeoff-reisen.de
www.takeoff-reisen.de/2262



Das könnte Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK 

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!

Bruch

Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!

Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal

Tel.: 06254 959 58 55
Fax: 06254 959 58 54
Mobil: 0151 11 64 79 40

www.montageservice-bruch.de

info@montageservice-bruch.de

pelteko
engineering & manufacturing

Industrielle Entwicklung und Fertigung
von Geräten und Baugruppen

Dentaltechnik, Elektrotechnik, Steuerungstechnik

pelteko.de



**KINDINGER
GRABMALE**

Meisterbetrieb

Nibelungenstraße 150
64686 Lautertal-Elmshausen
Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

Montage von Photovoltaikanlagen

Auch Demontage und Wiederaufbau bei Umbauten
Für Privat- und Firmenkunden

Holzterrassenbau

GUBED

www.gubed.de Gunther Bednarczyk Techn. Produkte & Dienste
Odenwaldstr. 22a 64397 Modautal Tel: 06254 / 9594145 @ gb@pv-pv.de

Lautertaler Gesundheitstage 2018

am 16. und 17. Juni 2018 in der Heidenberghalle in Gadernheim, Samstag 11-18 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr

Schulmedizin trifft Alternative Gesund leben in allen Facetten, auch für Tiere...

Draußenaktion: Qigong /Meditation mit einem Baum und Erdheilung (Annette und Holger Burkhardt)

Vorträge:

Sa 11.30 Uhr: KG-Praxis Gadernheim: Lymphdrainage
Sa 12.30 Uhr: M. Hiller: Gesundheitsvorstellungen 1754“
Sa 13.45 Uhr E. Riedel: Grundlagen d. Trad. Tibetischen Medizin
Sa 15.00 Uhr Beste Vitalstoffe Bensheim: Vitalstoffe als Prophylaxe
Sa 16.15 Uhr A. Schernich-Röckel: SakralenergetikTM
Sa 17.30 Uhr Holistische Arztpraxis Vöhringer
So 11.15 Uhr U. Muhn: Licht als Informationsträger
So 12.30 Uhr U. Rutkowski: systemisches Coaching
So 13.45 Uhr M. Welker: Bowtech bei Schwangeren und Babies
So 15.00 Uhr D. Spalt: Homöopathie
So 16.15 Uhr Bionic nature: Elektrosmog & Feinstaub

Rahmenprogramm: Preisrätsel, Bogenschießen, Naturcoach, Sonntags Beerbach-Lamas, ein DRK Fahrzeug zum Anschauen mit Verbandkastenkontrolle, Kaffee und Kuchen und viel Zeit für nette Gespräche...

Veranstalter: DURCHBLICK und Margit Welker

Schirmherr: DGAM Deutsche Gesellschaft für alternative Medizin

Informationsstände:

Bowtech, „Draußen sein tut gut!“, Facereading, Sakralenergetik, Aurafotografie, Kinesiologie, Ergotherapie, Vitalstoffe, ätherische Öle, Krankengymnastik, energetische Wirbelsäulenaufriechung, Olivenöle u.a., FitLine BeautyLine, Klassische Homöopathie, Physiotherapie, Blütenessenzen und Meditation, Holistische Arztpraxis, Aloe vera, tiergestützte Therapie, Hundephysiologie und weitere... **Es gibt noch wenige freie Ausstellerplätze!**

Die Adresse für Gesundheit und Wellness im Lautertal

<http://lautertaler-gesundheitstage.de>



Anbieter aus der Region können sich hier jederzeit eintragen lassen!

tage als „Kartoffelferien“ Erlebnischarakter bekommen.

Im Odenwald baute man zeitweise rote Kartoffeln an, sie sind besonders robust. Doch die weiße Kartoffel wurde beliebter und verdrängte die Rote. Erst in den letzten Jahren hat man sie wiederentdeckt und baut sie jetzt im Odenwald auch wieder häufiger an, zumals sie als festkochend und besonders schmackhaft gilt.

Der Stolz einer jeden Hausfrau war es, die Kartoffel immer abwechslungsreicher auf den Tisch zu bringen. So sammelten sich in den Rezeptsammlungen der Odenwälder im Laufe der Jahre immer mehr Kartoffelrezepte.

Schicken Sie uns Ihr Lieblings-Kartoffelrezept, wir drucken es im nächsten Heft ab! Redaktion: mh@dblt.de

Die Gruppe Dorf im Wandel trifft sich ein-

mal monatlich privat, das nächste Treffen ist am 21. Februar.

Bei Interesse gibt es Infos bei Margit Welker, Tel. 06254-942206.

Leckere Rezepte und Wissenswertes aus Küche und Keller finden Sie auf

www.felsenmeerdrachen

im Geschichtenzettelkasten, Rubrik „Tagwerk der Odenwälder“ M. Hiller



Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker
Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de

BOWTECH®
The Original Bow Technique

Mori Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe
Bewegungsanalyse Diabetikerversorgung
Kompressionsstrümpfe Hausbesuche
Nibelungenstr. 302 • Reichenbach • ☎ 06254 / 1317 • orthopaedie-mori.de

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt
Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511
www.buecher-blitz.de

Gasthaus · Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche · Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung

Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag



Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage

*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr



E-Bike Center Bergstraße

Olek's RadSPORT
GmbH

Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört !

64683 Einhausen · www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Warum ist die englische Küche so verrufen? Und was hat das mit uns zu tun?

Ein interessanter Aspekt ist die Frage, warum die englische Küche heute so übel beleumundet ist. Natürlich kann man auch in England hervorragend essen, aber durch die industrielle Revolution veränderten sich die Kochgewohnheiten drastisch. In England nahm diese Revolution mit ihren neuen Arbeitsbedingungen ihren Anfang. Der Ackerbau wurde weitgehend aufgegeben oder umstrukturiert: große Betriebe mit hochwertigem Maschinenpark und hohen Beständen entstanden, viele kleine Betriebe stellten auf die anspruchslosere Schafzucht um. Hohe Investitionen mit wenig Arbeitsplatzangebot war die Folge für die Betriebe. Bisherige Landarbeiter gingen nun in die Fabriken. Auch die Frauen, bisher Hausfrau und Köchin, nahmen Fabrikarbeitsplätze an, um die Familie ernähren zu können.

Der Lebensmittelbedarf war jedoch gleich hoch, auch wenn nun weniger produziert wurde. So importierte man Fleisch aus Argentinien und Nordamerika, wo es riesige Farmen gab. Die britische Regierung öffnete den Markt für freien Handel, was zu weiteren Verschlechterungen für die eigenen Landwirtschaftsbetriebe führte. Günstige Preise auf dem Weltmarkt brachen vielen das Genick, Fleischkonserven und Fabrikbrot wurden importiert, Convenience-Produkte (= Halbzeug, Fertigsoupen, Tütensuppen, Dosengemüse) fanden den Weg "in aller Munde". Die Kochkunst litt darunter: die Frau der Familie hatte keine Zeit mehr, aufwändige leckere Gerichte zu zaubern und machte lieber eine Dose warm.

Wenig später fand die industrielle Revolution ihren Einzug auch auf dem Kontinent, die großen Kriege verschärften die familiäre Situation noch, und heute stehen in fast jeder Küche die famosen Würzmischungen und Soßenbinder, unter Raffinesse versteht man heute den gekonnten Einsatz dieser kleinen Küchenhelfer anstelle von Kochkunst und Wissen um die elementaren Anwendbarkeiten von Grundnahrungsmitteln.

Konserven wurden übrigens von den Franzosen erfunden: in den napoleonischen Kriegen wurden sie entwickelt, um die Armee zu versorgen. Ursprünglich exportierte Uruguay Fleischextrakt nach Europa, weil das Fleisch ein Abfallprodukt aus der Lederproduktion war. Das war um 1860.

Ohne Konserven wären die modernen Kriege nicht zu führen gewesen. Auch das ist ein Grund, wieder zum guten alten Kochen aus Grundnahrungsmitteln zurückzukehren: Kochen gegen den Krieg!

Nach dem 2. Weltkrieg mußten in England noch lange die Lebensmittel rationiert werden, jeder bekam beispielsweise pro Woche nur ein Ei. Niemand besuchte Restaurants, das war viel zu teuer. Fast eine Generation später verschob sich das Interesse der Esser auf Spezialitätenküche: thailändische, indische, mediterrane oder mexikanische Speisen wurden beliebt. Die gute alte britische Kochkunst geriet in Vergessenheit.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt: eine ähnliche Entwicklung ging auch bei uns vor sich, nur etwas später. Und wenn der kürzlich verstorbene französische Spitzenkoch der nouvelle cuisine Paul Bocuse immer forderte: „beurre beurre beurre“ (Butter, Butter, Butter!), so zeigt dies, daß unser heutiges Verständnis von nouvelle cuisine ein gänzlich anderes ist als das von Bocuse. Was er wollte, war die gute kunstvolle und kenntnisreiche Omaküche wieder restauranttauglich zu machen, um zu zeigen daß es anders und besseres gibt als SchniPoSa. Und daß ein wirklich schmackhaftes Essen nicht ohne viel Butter und Sahne zu haben ist. Ganz sicher hatte er nicht im Sinn, einen Dialog von drei Erbsen und einer Minikarotte an einem Hauch von nichts zu servieren.

Wohlgeschmack aus Zutaten der Region und der Saison waren sein Anliegen, und man muß nicht einmal Starkoch sein, um daraus in kurzer Zeit - so kurz, wie es braucht eine Tüte aufzureißen - vollwertig, appetitlich und abwechslungsreich zu kochen. Bevor wir uns also mal wieder über die miserable englische Küche mokieren, sollten wir unsere eigenen Kochgewohnheiten genauer anschauen - und ändern!

Die Erläuterungen zur britischen Kochkunst habe ich übrigens in einem sehr genußreichen französischen Krimi von Martin Walker (Bruno Chef de police, Diogenes 2009) entdeckt, in dem es unter anderem um die Küche des Perigord geht. Zudem ist das Buch lesenswert, weil es Deutschen (Kriegsauslösern und -verlierern) den französischen Blickwinkel auf zwei Weltkriege erklärt.

M. Hiller

Hören Sie jeden Laut. Und jedes Leise!

Tierisch gut hören.
Mit Hörlösungen
von Phonak!



Abendessen naht – 30 Meter – Schräg hinten links!

Der Luchs ist ein wahrer Hörkünstler. Mit seinen Pinselfelohren und dem Backenbart verstärkt er die Umgebungsgeräusche und ortet die Position der Schallquellen. Ganz ähnlich funktionieren die Phonak Hörsysteme, die ihre Einstellungen automatisch an die erkannte Umgebung anpassen.

Erleben Sie es selbst. Lassen Sie jetzt Ihr Gehör kostenfrei testen und genießen Sie den Winter mit jedem Laut und jedem Leise! Einfach vorbeikommen oder telefonisch einen Termin vereinbaren. Klirrend kalter Winter? Mit dem praktischen, wiederverwendbaren Taschenwärmer bleiben Ihre Hände schön warm. Das ist unser Geschenk für Sie!

PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT



64668 Rimbach
Staatsstraße 44a
☎06253-972395
kostenfreie Parkplätze
direkt am Rimbacher Bahnhof

Meisterbetrieb für Hörakustik

Weitere Filialen:

64646 Heppenheim Friedrichstr.25 ☎06252-910108
69483 Wald-Michelbach in der Gass 12 ☎06207-923888
64385 Reichelsheim Bismarckstraße 13 ☎06164-5163344

**Reimunds
Backstube** GmbH
Handwerk, Tradition Leidenschaft



„Altweiber-Fastnachts-Donnerstag“

An alle Hexen, Krankenschwestern,
Einhörner, Politessen:

am babbische Donnerstog
kost jeder Kreppel
nur 1€!

Der gesamte Erlös aus
diesem Kreppelverkauf
kommt einer gemeinnützigen
Organisation zugute.



Gadernerheimer Str. 8 - 64397 Modautal

Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - reimunds-backstube@t-online.de

Die GGEW AG spendet 2.000 Euro an die Seniorenpflege Haus Elisabeth in Gadernheim

Die GGEW AG verzichtete auch 2017 wieder auf das Versenden von Weihnachtspräsenten und unterstützte neben einer anderen Initiative die Seniorenpflege Haus Elisabeth in Lautertal. „Wir möchten damit diese wichtige soziale Arbeit fördern“, so Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Die Seniorenpflege Haus Elisabeth in Gadernheim wurde 1990 gegründet, nach zwei Vergrößerungen des Hauses leben dort heute 48 Heimbewohner in Dauer- und Kurzzeitpflege. Das Haus Elisabeth ist ein privat geführter Familienbetrieb, eröffnet von Elisabeth und Jürgen Machleid, heute geleitet in der 2. Generation durch deren Tochter Bianka Reichling. Sie möchte von dem Geld Sitzmöbel im Außenbereich anschaffen, denn an wärmeren Tagen halten sich viele Bewohner gerne draußen auf. Familie Reichling / Machleid dankte der GGEW im Namen der Bewohner ganz herzlich und nahm die Spende mit großer Freude entgegen, denn so könne man den Bewohnern eine echte Freude machen. Bei der Umsetzung des Hausmottos „Leben in Geborgenheit“ wird die Leitung durch ein Team aus Pflege- und Betreuungskräften unterstützt. So können täglich verschiedene Aktivitäten angeboten werden, die das Zusammenleben zu bereichern. Auch die Betreuung der von Demenz betroffenen Bewohner ist eine wichtige Aufgabe. GGEW-Vorstand Hoffmann ist der Ansicht, daß Hilfe nicht nur an Weihnachten benötigt wird. Die GGEW AG fördert daher ganzjährig Bildung, Soziales, Sport, Kultur, Nachhal-

tigkeit und mehr in der Region mit Leidenschaft. „Wir sind stolz darauf, damit zur hohen Lebensqualität vor Ort beizutragen. Jedes Jahr fließt so ein Teil der hier erwirtschafteten Mittel direkt wieder zurück in die Region“, so Hoffmann. (ggew)



Text / Foto: GGEW AG

Scheckübergabe mit lustigen Zaubertricks: Spende des Autohauses Seyfert an den Kindergarten Gadernheim

Eine Spende von 1000 € übergab Uwe Seyfert im Namen des gleichnamigen Autohauses mit Tankstelle an den Kindergarten Arche Noah in Gadernheim. Der Betrieb unterstützt seit Jahren immer wieder gezielt Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in ihrem Engagement, ihrer Arbeit oder für Anschaffungen zum Jahresbeginn. Geschäftsführer Uwe Seyfert hält dies für sinnvoller, als kleinere Präsente wie Kalender etc. an einzelne Kunden zu verteilen.

Mit Freude bedankten sich die Leiterin Michaela Klingler sowie alle Erzieherinnen. Zur richtigen Zeit käme die Spende, denn man möchte im nun kommenden Frühjahr die Außenanlagen verbessern. Auch die Kinder hatten ihren Spaß, da Herr Seyfert die Scheckübergabe mit ein paar lustigen Zaubertricks umrahmte. Als Dank und zur Verabschiedung sangen die Kinder dem Spender und Zauberer noch ein Lied.(us)



Einbruch: wie kann man sich schützen?

Die Firma HTV in Bensheim bietet Seminare an, um die Wohnung oder das Haus einbruchsicher zu machen. Wer glaubt, daß bei ihm sowieso nichts zu holen ist oder daß der Hund ja aufpaßt, kann eine böse Überraschung erleben. Sicherheitslücken und die Vorbeugung, Möglichkeiten staatlicher Förderung für Umbaumaßnahmen sind die Themen, zu dem werden Fragen zu bestehenden Sicherheitsproblemen besprochen. Vorge stellt werden Alarm- und Kamerasysteme sowie Sicherheitsfenster und Türen oder eine Sicherheitsfolie zur Nachrüstung. Die Seminare „Einbruchschutz und Gebäudesicherheit“ werden am 22. Februar und 20. März jeweils um 18.30 Uhr angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, Ort ist das HTV-Security-Center in der Darmstädter Straße 198 in Auerbach. Infos: www.htv-security.de (mh)



Rainer Sturm pixelio.de

www.auto-seyfert.de

15.000 Autos
passen nicht auf unseren Hof,
aber auf unsere Homepage.



**MEHRMARKEN
CENTER**

Autohaus Seyfert
☎ 06254/942113

Nibelungenstr. 755 -761 / 64686 Lautertal - Gadernheim

CDs und Altpapier können wiederverwertet werden

Viele wissen es nicht: CDs bestehen aus wertvollem Kunststoff, der separat der Wiederverwertung zugeführt werden sollte. Das ZAKB in Heppenheim hat dafür eine extra Sammeleinrichtung. Natürlich lohnt es sich nicht, daß jeder einzeln nach Heppenheim fährt, um seine CDs abzugeben. Deshalb bietet Günter Hogen an, die CDs in seinem **Fotostudio in Reichenbach**, Nibelungenstraße 276 (Marktplatz) anzunehmen. Ist die Box voll, bringt er die gesammelten CDs zur "artgerechten" Entsorgung nach Heppenheim. CDs und DVDs bestehen hauptsächlich aus hochwertigem und teurem Polycarbonat, das wieder zur Herstellung von CDs verwendet werden kann oder für Produkte der Medizintechnik oder Automobil- und die Computerindustrie.

Vertrauliche Daten sollten vor der Abgabe durch kräftige Kratzer über die gesamte Breite der lesbaren Seite unbrauchbar gemacht werden.

Infos: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/cds-dvds>

Auch **Altpapier** sollte getrennt gesammelt werden. Die Vereine holen gebündeltes oder in Kartons verpacktes Papier regelmäßig vor der Haustüre ab. Die ehrenamtlichen Helfer erhalten für das Papier auf dem Markt einen kleinen Obolus für die Vereinskasse.

Allerdings wäre es schön, wenn die Redaktion ALLE Sammeltermine erhalten könnte. Bitte aus allen Ortsteilen, wo Sammlungen stattfinden, an mh@dblt.de senden! (mh)



Wer hat Lust auf Garten? 2-3 Gartenbeete in Gadernheim können gerne bepflanzt werden, Wasser ist vorhanden und falls gewünscht auch Rat und Hilfe. Tel. 06254-942206

Repair Café Team sucht Verstärkung

Die regelmäßigen Repair Cafés in verschiedenen Orten des Kreises Bergstraße werden inzwischen so stark frequentiert, daß der Verein Verstärkung sucht. Im Januar wurden die Reparaturfachleute regelrecht überrannt. Es mußten sehr viele Leute weggeschickt und auf die nächste Veranstaltung vertröstet werden (dann sind sie aber als Erste an der Reihe). Zusätzlich zum Reparieren von Haushaltsgegenständen, Mobiltelefonen, Computerelementen o.ä. gab es diesmal ein Basteltisch, an dem gezeigt wurde, wie man aus Abfall schöne Dinge herstellen kann: Up-cycling nennt sich das. Der Tisch war ständig umringt von Interessierten die aus alten Kalenderblättern Briefumschläge, Bäumchen und Schachteln falteten.

Drei neue Fachleute konnten im Januar begrüßt werden, doch das reicht nicht aus, denn schon eine Stunde nach Öffnung des Repair Cafés war die Höchstzahl der angenommenen Reparaturaufträge erreicht. Dabei konnten von knapp 50 Teilen 19 wieder instand gesetzt werden, für 10 gab es Empfehlungen und die übrigen erwiesen sich bei genauer Prüfung dann tatsächlich als Müll. Für die Reparatur wie auch für Kaffee und selbstgebackene Kuchen wird lediglich eine Spende erbeten, davon kann weiteres Werkzeug, z.B. Lupenlampen, Monitore etc., angeschafft werden.

Wer Lust hat, sich mit seinem Fachwissen ehrenamtlich ins Spezialistenteam des Repair Cafés einzubringen, oder wer bei Organisation, Kuchenbacken oder Ausschank helfen kann, darf sich jederzeit gerne melden bei Birgit Rinke, info@repaircafe-bergstrasse.de. Je mehr Helfer dabei sind, desto weniger Besucher müssen unverrichteter Dinge weggeschickt werden. Infos: www.repaircafe-bergstrasse.de

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit daß interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können - Monat für Monat!

Perfektes Raumklima!

Minich macht das für mich.



 Sanitäre Installation

 Heizungsbau

 Lüftung

 Erneuerbare Energie



Nibelungenstr. 792
64686 Lautertal
Tel 06254/1601
www.alfred-minich.de



Spenglerei Lammer

Innovationen aus Metall

Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**





- Zimmerei
- Holzhäuser
- Vordächer
- Bedachungen
- Aufstockungen
- Balkone
- Energetische Sanierungen
- Anbauten
- Carports
- Gauben
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de



Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de



Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe

somfy.

Montage und Service

Kindinger Baufertigteile
Fenster & Türen

64658 Fürth

 06253-239674

Herbst-Winter-Aktion: 15% Rabatt
auf alle Funkeinsteckantriebe von Somfy
www.kindinger-baufertigteile.de



Blick über verschneite Äcker an der neugebauten Schutzhütte nördlich von Brandau, die Sonne läßt Dunst in den blauen Himmel aufsteigen... Foto M. Hiller

Unterwegs im Geopark: gemeinsam wandern & laufen

Lauftreff Lautertal:

03. u. 17.02. Schönberg Sportplatz 16.00 Uhr
10. u. 24.02. Elmshausen Parkplatz Friedhof 16.00 Uhr
Infos: Margit Pösel 06251-39324.

OWK Lindenfels

18.02. Wanderung nach Fahrenbach,
Treff Löwenbrunnen Lindenfels 13 Uhr

Veranstaltungen im Geopark:

ein prall gefüllter Terminkalender ist auf
www.geo-naturpark.net zu finden.

Den Newsletter mit Geopark-Infos kann man
auch unter ☎ 06251-7079923 bestellen.

Teufelskanzel im Felsenmeer

So sieht sie aus, die Teufelskanzel, zu der bisher niemand eine Sage oder Geschichte wußte. Aber es wurde gefragt wie die Teufelskanzel aussieht. Gegen Einsendung einer phantasievollen Sage erzähle ich im nächsten Heft, wie die Steinformation entstanden ist...

M. Hiller



Oberes Foto Blick von unten, unteres Foto Blick von oben.



Nibelungensteig- Wanderpaß

„Wandern und gewinnen“ diesem Motto folgt der Nibelungensteig-Wanderpaß, der im Mai 2017 von der Tourismusagentur der Wirtschaftsregion Bergstraße (WFB) erstmals eingeführt wurde. Wanderer, die den Nibelungensteig von Zwin-



Seiten- und Vierwegestapler
Front- und Teleskopstapler
Arbeitsbühnen
Baumaschinen
Reinigungstechnik

W. Neu Gabelstapler

Am Marienberg 8
64686 Lautertal – Lautern

Tel. 06254/93050 Fax: 06254/930519 info@neu-gabelstapler.de

W. NEU

Kundendienst | Verkauf | Vermietung | Leasing | UVV Prüfdienst | Fördertechnik | Reparatur | Ersatzteile

Ihr Servicepartner für Industrie, Handel & Gewerbe



KÄRCHER

Autorisierter
Händler

www.neu-gabelstapler.de



Bei der Beratung in puncto Schlaf sind Sie bei Iris und Kira Mink in besten Händen. Die Fachfrauen aus Bensheim empfehlen die druckentlastenden TEMPUR Matratzen und Kissen.



Iris und Kira Mink

Ein Besuch der anregt,
herzlich willkommen bei

küchenmink

Küchen Mink GmbH & Co. KG
Ampèrestraße 11 · 64625 Bensheim
Telefon (06251) 77 00 18 · Fax (06251) 77 00 19
info@kuechenmink.de · www.kuechenmink.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

genberg bis Freudenberg am Main komplett begangen haben, erhalten eine Nibelungensteig-Wandernadel, eine persönliche Wanderurkunde und nehmen an der jährlichen Verlosung teil. Die Wanderpässe kamen aus ganz Deutschland, zu gewinnen war eine hochwertige Outdoorjacke des Outdoor-Fachgeschäfts Odenwald Outdoor aus Michelstadt. (wfb)

25.02. Single-Wanderung im Winter: Erlebnisweg Burg Lindenfels

Zur Feier von „10 Jahre Nibelungensteig“ bietet das Nibelungenland zahlreiche Jubiläumswanderungen an. Eine davon ist die Singlewanderung auf dem Nibelungensteig, ein einzigartiges Angebot zum entspannten Kennenlernen anderer, aktiver Singles aus der Region. Auf den exklusiv für Singles veranstalteten Single-Touren, mit gemeinsamer Einkehr in tollen Ausflugslokalen, lernen Sie in kurzer Zeit viele neue Menschen kennen. Mit dem Veranstalter Wanderdate, bekannt aus Print- und Online-medien, verbringen Sie immer einen schönen Tag mit vielen Gleichgesinnten, der sich wie ein Tag Urlaub anfühlt! Die Bewegung an der frischen Luft und in freier Natur gleicht Sie aus und macht Sie offen für neue Kontakte. Sie lernen auf den Touren andere Singles aus der Region kennen und entdecken mit Gleichgesinnten die schönsten Ecken des Nibelungensteigs. Auf jeder Tour (max 30 Personen, Männer und Frauen paritätisch) können Sie neue Freundschaften knüpfen, denn die Gruppe ist immer neu zusammengesetzt, die professionellen Tourguides von Wanderdate sorgen zudem für eine offene Atmosphäre und ein Tempo, bei dem sich die Teilnehmer leicht kennen lernen. Infos und Anmeldung: Tourist-Information NibelungenLand, Tel 06251-175 26 0, oder info@nibelungenland.net www.nibelungenland.net

Jahresprogramm im Staatspark Fürstenlager

Das Fürstenlager bei Auerbach war nicht nur beliebte Sommerresidenz der Hessischen Landgrafen und Großherzöge im 18. und 19. Jahrhundert, sondern ist auch heute eine der Topadressen für all diejenigen, die sich an gepflegter Parklandschaft mit einem wundervollen Blick ins Rheintal erfreuen.

Ergänzend zu den beliebten Parkführungen bietet die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen die Vorführung des historischen Brotbackens im Steinofen des Küchenbaus an. Es gibt **Funzelführungen** durch das Fürstenlager am 03.03., 17.03., 03.11., 17.11., 08.12. und 09.12.

Botanische Führungen anlässlich der Blüte des Taschentuchbaumes im April/Mai werden kurzfristig bekanntgegeben, weiteres Führungen am 06.05., 20.05. und 07.10.;

Themen-Führungen mit anschließender Verköstigung von frischem Bauernbrot, Hausmacher Wurst und Wein: Entstehung und Entwicklung des Fürstenlagers vom Dorf zu den 5 Tischen am 07.04., 30.06. und 08.09.

Ein- und Ausblicke im Fürstenlager vom Dorf zum Altarberg am 21.04.; 14.07. und 22.09.

Aus ländlicher Heiterkeit in die Erhabenheit hinaus vom Dorf zur Eremitage am 02.06., 28.07. und 06.10.

Ästhetik und Ökonomie im Fürstenlager vom Dorf über die Apfelallee zu den 5 Tischen am 16.06; 25.08. und 20.10. Kräuterbrotbackführung am 24.03; 19.05: 11.08.

Im Anschluß der Führungen kann frisch gebackenes Steinofenbrot erworben werden.

Zudem gibt es Picknickführungen am 17.06. und 26.08., eine Weinführung „Von Fürsten und Reben“ am 09.06.;

Sommerresidenz der Landgrafen - Dorf und Herrenwiese: am 13.05., 08.07., 02.09. und 28.10.

Das Fürstenlager - Dorf und Nordhang: Vom Dorf zu den 5 Tischen am 02.04., 27.05; 22.07., 16.09.

Der Staatspark- Dorf und Südhang: Vom Dorf zum Altarberg am 29.04., 24.06., 19.08., 14.10.

Dorf und Brunnen: 15.04; 10.06; 05.08. und 30.09.

Auf den Spuren der Romantik 12.05; 29.07. und 29.09.

Familienführungen 25.03. und 23.09.

Szenischer Spaziergang 29.04; 27.05; 24.06. und 26.08.

Weitere Infos und Anmeldung zu den Führungen:

Tel: 06251- 93 460 oder info@schloesser.hessen.de

www.schloesser-hessen.de

Diakonie

Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar.
Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

/// SPECKHARDT

BAUSTOFFE ///

Fachhandel für Neubau & Renovierung
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissees - Raumgestaltung - Galabau
Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

Koboldklausen

Im Felsenmeer-Informationszentrum
Inh: K. Austel. 06254-940161 www.koboldklausen.de

Café
Bistro
Odw.
Küche

Gartenneugestaltung - Gartenpflege

Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung

Baumschnitt (Kronenrückschnitt Obstbaumschnitt)
 Baumfällung (Sicherheitsfällung), Wurzelbeseitigung
 Ziergehölz/Heckenschnitt Hangbefestigung Natursteinarbeiten

ROLF MEYER

64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
Tel. 06255-718 Fax 06255-3604 Mobil 0171/7229472 www.galabau-meyer.com

Gebäudeenergieberater des Handwerks

Diplom-Ingenieur

Reinhard Lortz

Waldstraße 19a
64397 Modautal
Telefon 0 61 67-5 34
www.lortz-gmbh.de

- Vor-Ort-Energieberatung
- Planung von Solar- und Fotovoltaikanlagen
- Ausstellung Gebäude-Energieausweis
- Beratung in der Anlagentechnik
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes
- Wärmeschutznachweis nach EnEV für Neubau
- Stellung der Förderanträge an KW
- Solaranlagen simulation
- Gebäudethermografie

SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro
Küchen Fach
Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -

Wichtige monatliche Informatio

Telefonnummern / Notruf

Polizei ☎ 110
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenh. Bensch. ☎ 06251-1320
Kreiskrankenh. Heppenheim ☎ 06252-7010
Niedergelassene Ärzte:
Gadernheim: S. Schäfer, E. Neuschild
☎ 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann ☎ 06254-814
Ernsthofen: Dr. Kimmel ☎ 06167-93040
Lindenfels: Dr. Albitl ☎ 06255-96070, Dr.
Wetzig ☎ 06255-2478, MVZ ☎ 06255-2233
Brandau: Dr. Thiele ☎ 06254-1327
Fischbachtal: Dres. Heller/Noack ☎ 06166-438
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81
Dr. Horlbeck (Allg.) Karl Andres Berg (Ärztl.
Leiter, Internist) Dr. Wladlena Hickel und
Christine Wies (Gynäkologinnen)
Sprechstunden n. Vereinb. ☎ 06255-2233
☎ www.mvz.kkh-bergstrasse.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen ÄBD
einheitliche Notrufnummer ☎ 116 117
durchgehend Fr 14 Uhr bis Mo 07 Uhr,
Mo-Do 19 bis 07 Uhr Mi ab 14 Uhr.
In der übrigen Zeit ist Ihr Hausarzt oder seine
Vertretung zu erreichen.
Urlaub der Ärzte
09.02. Dres Gnann, 12.-16.02. Dr. Thiele
26.02.-07.03. Dr. Albitl
Zahnärzte:
Lautern: Dr. Heinze ☎ 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig ☎ 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner ☎ 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig ☎ 06254-
308956 ☎ www.zahnarzt-modautal.de
☎ www.zahnsponge-odenwald.de
Fürth: Dr. Martin Schmitt ☎ 06253-1666
Bensch.: Dr. Schulze Icking ☎ 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH ☎ 01805-607011
Weitere Notrufnummern:
Giftnotruf Mainz ☎ 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf ☎ 116006
Kinder- & Jugendtelefon ☎ 0800 1110333
Elterntelefon ☎ 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt ☎ 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg ☎ 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG ☎ 06251-13010
Wasser Lautertal ☎ 0175-2992977
Wasser Modautal: ☎ 0171-3082320
Kläranlage Modautal ☎ 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung ☎ 115

Latein + Deutsch Nachhilfe Alle Klassen, verständlich und gründlich von privat: 06167-7228
Putzhilfe in Gadernheim dringend gesucht
06254-308650

Pflegedienst / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
☎ 06253-932183, Außenstelle Reichenbach:
Beedenkirchener Str. 1, ☎ 06254-2895
Beratung nach Absprache
🕒 Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene
Familien 3. Di/Monat Alte Schule Fürth,
Heppenheimer Str. 12, ☎ 06253-87250
🕒 Betreuungsgruppe Atempausen
Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev.
Gemeindeh., Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung:
Cornelia Weber, Diakonisches Werk Bergstr.
☎ 06251-107226 🕒 im Rathaus in Reichenb.
jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 14-16 Uhr.

Soziales

Netzwerk Vielfalt - Lautertaler Hilfe für
Geflüchtete - Integration erleben
Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter
Sprechstunde im Rathaus Reichenbach:
Mo 8.30-12.30 Uhr Mi 8.30-11.30 Uhr
aster.walter@lautertal.org
☎ 0163/4791563
netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de

**Treffpunkt Vielfalt - interkultureller Austausch
dienstags 18.00 Uhr im Haus der Landeskirchl.
Gemeinschaft Reichenbach, Friedhofstraße 27**

Infos zu Asyl und Migration:

☎ www.asyl-net-migration-bergstrasse.de
Arbeitskreis Asyl Modautal
☎ modautal.netzwerk-asyl.net

Sammelstellen:

Kork: Bitte nur Naturflaschenkorken (kein
Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -bö-
den!) luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und
abgeben bei: Pfarrbüro Beedenk. (Sammelbeh.),
Elektro Rettig Elmsh., Bäckerei Knapp Ga-
dernh., Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blu-
menladen & Foto Hogen Reichenb., Familie Kosch
Schannenb.; Infos: ☎ www.diakonie-kork.de
Kleiderspenden: in die Sammelcontainer der
Kolpingfamilie, Kleiderkammern des DRK
Bergstraße in Bensheim Rodensteinschule
Di 14-18 Uhr ☎ 06251-38250 | Heppenheim
Boschstraße 1, Do8-11 Uhr | Fürth Heppen-
heimer Straße 6 Mi+Do 15-18 ☎ | Zwingen-
berg Heidelbergerstraße 3 Mi 10-14 Uhr ☎
0160-92218333 | Asbach: Kleidung, Küchen-
utensilien, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a.
Infos: ☎ modautal.netzwerk-asyl.net
Möbel, Kleidung, Haushaltsgeräte
unkompliziert auf ☎ ichhelfe.jetzt eintragen
für Hilfskräfte bundesweit

Info- und Anlaufstellen

Solidarische Landwirtschaft Gemüsegarten
Hoxhohl ☎ 06167-9393135
☎ www.gemuesegarten-hoxhohl.de

Energieagentur Bergstraße:

Terminvereinbarungen Mo-Do 9-13 Uhr
☎ [www.wirtschaftsregion-
bergstrasse.de/energie](http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie) ☎ 06252 68929-88

Wertstoffhof Bensheim, Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)

Mo + Mi 13-16.30 Uhr, Di Do Fr 08.30-12.30 Uhr
+ 13-16.30 Uhr Sa 09.30-15 Uhr
☎ 06256-851881 ☎ www.zakb.de

 **17.02.18**
Hambach
Schloßberghalle

Reparaturen von A-Z mit Hilfe zur Selbsthilfe
14 bis 17 Uhr ☎ repaircafe-bergstrasse.de

10.03.18 Bonsweiher Museum alte Schule
22.04.18 Naturschutzzentrum Bensheim
26.05.18 Festhalle Lautern mit Pflanzentausch

Kostenlose Kleinanzeigen:

max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80
Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen
bitte Mail an mh@dblt.de



**Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.**

Generalagentur
Gerda Albrecht
Bensheim
Lilienthalstraße 10-12
Tel. 06251-984141



onen: Ärzte, Notdienste, Kirchen

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinden Lautertal
Pfarramtliche Verbindung Lautertal: Gottesdienste in Gadernheim, Beedenkirchen und Reichenbach abwechselnd gehalten von Pfarrerin Mühlmeier, Pfarrer Scheunemann und Pfarrer Engelbrecht

Beedenkirchen:
Pfarrbüro Di 16-18 Uhr Do 9-11 Uhr
☎ 06254-7178 ev.kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn-net.de www.kirchspiel-lautertal.de
⌚ Regelm. Gemeindegruppen:
- Krabbel- und Kleinkinder 0-4J.: Fr 9.30 Uhr
- Kinder ab 5 Jahre b. 2. Sch.j. Di 14.30-15.30 Uhr
- 3.-5. Schuljahr Di 15.30-16.30 Uhr
- ab 6. Schuljahr Di 17-18.30 Uhr
- Jugendraum geöffnet (ab Konfis) Fr 19-22 Uhr
- Projektchor Do 19.30-21.00 Uhr
- Gemeindetreff Frauenhilfe letzter Mi 15 Uhr

Gadernheim: Pfarrbüro: Di 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr, 06254-942330
ev.kirchengemeinde.gadernheim@ekhn-net.de
⌚ Regelm. Gemeindegruppen:
- Mo 10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff
- Di 14.30 Uhr Musikkreis (außer Ferien)
- Di 18-19 Uhr Offene Kirche
- Di 20 Uhr Posaunenchor
- Fr 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (Gemeindez.)
- Mo 05.+19.02. Handarbeits-/Bastelkreis (14tägig) um 19 Uhr im Kiga Arche Noah

Reichenbach: Pfarrbüro Mo+Mi 9-11 Do 15-18 Uhr, ☎ 06254-38125, ev.kirchengemeinde.reichenbach@ekhn-net.de
⌚ Regelm. Krabbelgruppe bis 1,5J. Do 9.30-11.30 im Gemeindehaus mit Heidi Dahl

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Pfarramt Neunkirchen ☎ 06254 1324
www.ekg-neunkirchen.de

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen
Pfarramt Ernsthofen ☎ 06167 378
Mail: pfarramt@ernsthofen-evangelisch.de
www.ernsthofen-evangelisch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenb.
Zentralbüro St. Georg Bensheim ☎ 06251-175160 Mail: info@st-georg-bensheim.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9 - 12 Uhr und Do von 16 - 19 Uhr
Im Pfarrbüro St. Georg sind Frau Ursula Hochgenug und Frau Nicole Schulz für Sie da.

Katholische Pfarrgemeinde Lindenfels
St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach:
☎ 06255/952173
kath.pfarramt-lindenfels@t-online.de
Pfarrbüro: Di+Mi 9-11h, Do 17.30-18.30h
Gottesdienstzeiten: <http://www.bistum-mainz.de/pv-fuerth-lindenfels>

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal (LKG)
Friedhofstraße 27 in Reichenbach
☎ 06254 943704 www.lkg-lautertal.de

Gottesdienste und kirchliche Angebote

04.02. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Scheunemann
04.02. 10.30 Uhr Dankgottesdienst mit Mittagessen im Haus der LKG Reichenbach
04.02. 18:00 Uhr Abendgottesdienst nach Taizé Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Scheunemann
11.02. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen
11.02. 11:00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht
11.02. 18.00 Uhr Abendgottesdienst im Haus der LKG Reichenbach
15.02. 14.30 Uhr Café-Pause im Ev. Gemeindehaus Gadernheim
18.02. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Engelbrecht
18.02. 11:00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht
18.02. 18.00 Uhr Abendgottesdienst im Haus der LKG Reichenbach
21.02. 09.00 Uhr Frauenfrühstück im Haus der LKG Reichenbach
21.02. 19.30 Uhr MANN trifft sich im Haus der LKG Reichenbach
25.02. 08:30 Uhr Gottesdienst Friedhofskapelle Elmshausen, Pfarrer Scheunemann
25.02. 09:45 Uhr Gottesdienst Festhalle Lautern, Pfarrer Scheunemann
25.02. 10.30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene im Haus der LKG Reichenbach
25.02. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen

Für Kinder
04.02. 09.30 Uhr Kindergottesdienst mit Heide Dahl, Ev. Kirche Gadernheim
24.02. 10.00 Uhr Pfadfinderevent im Haus der LKG Reichenbach
24.02. 10.00 Uhr Treffen der Kirchenkids im Ev. Gemeindehaus Gadernheim
25.02. 11.00 Uhr Kindergottesdienst ev. Kirche Beedenkirchen

Liebe Modautaler,
gern nehmen wir die Gottesdiensttermine in diesen Veranstaltungskalender auf!
Bitte schickt uns die Termine, Sprechstunden, Kontaktdaten und ein Foto von Kirche bzw. Versammlungsraum an mh@dbl.de!

Netzwerk Vielfalt
Lautertaler Hilfe für Geflüchtete

Wir freuen uns auf Sie!
Und über Ihr Angebot an Wohnung, Arbeitsplatz, Gesellschaft...

Ihre private Kleinanzeige:
55x32mm = 35,- Euro
55x20mm = 25,- Euro
Bitte Mail an mh@dbl.de

Umbau der Abfallwaage beim ZAKB
Bis 7. Februar Einschränkungen und längeren Wartezeiten an der Abfallwaage in Heppenheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße)

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 78,- €
für ein ganzes Jahr zu 796,- €
zuzügl. 19% MwSt.

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal:
Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstipps und regionale Geschichten.

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

Ausstellung in Lindenfels

Das Haus Baureneck und die Familie Baur de Betaz

Bis Ende Februar im Haus Baureneck: drei Generationen der Familie haben das ehemalige Pfarrhaus der ev. Kirche bewohnt. Der Hof- und Domprediger Superintendent Dr. Wilhelm Baur und sein Sohn Gustav Baur de Betaz wurden wegen Ihres sozialen Engagements für ihre Heimatstadt zu Ehrenbürgern ernannt. In der Ausstellung sind neben den Lebensläufen der Familienmitglieder Möbel, Urkunden und Fotos ausgestellt. Erstmals ist auch Familiensilber zu sehen, welches über Jahrzehnte in der Offizierskiste von Gustav Baur de Betaz schlummerte. Hingewiesen wird auch auf mehrere steinerne Zeugnisse der Familie in Form von Denkmälern und Inschriften in und um Lindenfels. Die Geschichte der Familie in Lindenfels ist für nicht nur für einheimische sondern auch für auswärtige Besucher der Ausstellung interessant. Dazu gehört auch die Geschichte des Gebäudes, denn es wurde auf den Grundmauern eines ehemaligen Burgmannenhauses der Rodensteiner erbaut. (red)



oben: die Felsgruppe im Schenckenberg erinnert an Meta und Wilhelm Baur

unten: der Felsen auf dem Knabenberg ist der Erinnerung an Uta (Auguste) Baur de Betaz und ihrem im 1. Weltkrieg gefallenen Sohn Erich Carl Georg gewidmet.



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Das könnte Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- €
zuzügl. 19% MwSt.

Telefon 06254-9403010
Mail mh@dbl.de

Rathauschefs als Elferrat

7. Februar: Bergsträßer Bürgermeisterfastnacht in Lorsch

Es hat sich herumgesprochen: Die 5. Jahreszeit ist nicht nur angebrochen, sondern bricht sich mittlerweile auf allen Ebenen und in allen Vereinen und Institutionen ihre närrische Bahn. Denn am 12. Februar ist Rosenmontag. Die beliebte Bürgermeisterfastnacht des Kreises Bergstraße findet in diesem Jahr in Lorsch statt, ab 19.11 Uhr in der Nibelungenhalle. Die 32. närrische Sitzung der elf Bergsträßer Bürgermeister findet dieses Jahr damit einen Abend vor der Altweiberfastnacht statt und bildet den besonderen Auftakt der heißen Phase des Fastnachtstreibens. Bei der Bergsträßer Bürgermeisterfastnacht bringt jedes der im Elferrat vertretenen kommunalen Oberhäupter die jeweils lokalen Fastnachts-Highlights mit: die vielversprechendsten Büttenredner, die originellsten Fastnachtsballets, die tollkühnsten Tanzsportgarden oder die schrägsten Bänkel-sänger der Gemeinde.

Sitzungspräsident ist Hausherr Bürgermeister Christian Schönung, Lorsch (re).

Er hofft an diesem Abend natürlich auf eine besonders publikumsstarke Präsenz und Unterstützung seiner Lorscherrinnen und Lorschler, die ja als große Anhänger der Fastnacht gelten.

Karten gibt es im Lautertaler Rathaus in Reichenbach. Die Plätze sind nicht nummeriert. Einlaß ist ab 18.11 Uhr. (lo)



32. Große Närrische
BÜRGERMEISTER Sitzung
im Kreis Bergstraße

MI, 07.02.2018

in LORSCH
Nibelungenhalle

Beginn: 19:11 Uhr
Einlass: 18:11 Uhr
Eintritt: 4,99 €

Keine reservierten Plätze!

Veranstaltungsinfos, Termine und Fotos veröffentlichen wir hier gerne! Bitte frühzeitig und kurzgefaßt einsenden an mh@dbl.de.
Fotos mind. 300 dpi, Autor im Dateinamen
Texte bitte NUR kopierbar als word, PDF oder Textdatei, Autor am Schluß des Textes nennen!

Die Nacht der Musicals

21. Februar: Tanz der Vampire, Frozen, Rocky, König der Löwen, Falco, Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Aladdin uvm. im Parktheater Bensheim um 20:00 Uhr Seit über zwanzig Jahren lockt Die Nacht der Musicals mit einem immer neuen und abwechslungsreichen Programm die Zuschauer in Hallen und Theatersäle in ganz Deutschland, Österreich, Dänemark und der Schweiz. Von himmelhoch rockig bis gefühlvoll den Tränen nah entführen gefeierte Stars der Originalproduktionen den Zuschauer in der über zweistündigen Show auf eine Reise durch die bunte und vielfältige Welt der Musicals. Moderne Lieder verschmelzen dabei zu einer untrennbaren Einheit mit zeitlosen Klassikern und sorgen für Gänsehautmomente. Abgerundet wird der Abend durch mitreißende Choreografien, aufwändige Kostüme sowie ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, 01806-570-066 oder unter www.dienachtdermusicals.de



Die Vermächtnisse der Rock-Legenden

3. März Canta con me aus Mörlenbach im Bürgerhaus in Lindenfels: „die Besten sterben jung“ - diese traurige Weisheit hält sich in der Musikszene hartnäckig und wird gerade aktuell immer wieder durch tragische Meldungen untermauert. Diesen „Legends of Rock“, die der Menschheit ihre Musik als Vermächtnis hinterlassen haben, möchte der Mörlenbacher Chor „Canta con me“ mit seinem aktuellen Projekt ein Denkmal setzen. Alle Songs, die bei dem Konzert am 3. März im Lindenfelser Bürgerhaus zu hören sein werden, stammen von bereits verstorbenen Künstlern beziehungsweise von Bands, die mindestens ein Mitglied auf tragische Art und Weise verloren haben. Unvergessene Rock- und Pop-Legenden liefern die Songs unter Leitung des Dirigenten Peter Schnur. Eine Live-Rockband, verschiedene Blasmusiker und nicht zuletzt ein vielstimmiger Kinderchor aus



dem Weschnitztal werden für eine gewaltige Stimm- und Klangvielfalt im Bürgerhaus sorgen. „Canta con me“ hat sich in den vergangenen zehn Jahren schon verschiedenen Rock- und Popgrößen gewidmet, unter anderem Queen, Genesis, den Beatles oder der legendären Woodstock-Ära. „Mit diesem außergewöhnlichen Repertoire möchten wir Menschen für Chormusik begeistern, die sonst nur gängige Chorliteratur kennen und dazu animieren, es vielleicht auch selbst mal auszuprobieren“, so der Chor selbst. 25 Sängerinnen und Sänger im Alter von 35 bis 65 Jahren haben das Repertoire für „Legends of Rock“ einstudiert: Songs von Michael Jackson, David Bowie, George Michael, Prince, Yes, AC/DC, Pink Floyd, Status Quo, Frank Zappa, Whitney Houston, Lou Reed, Leonard Cohen und anderen gehören dazu, viele der Stücke wurden eigens von Peter Schnur für dieses Projekt arrangiert und sind von einem Chor bisher noch nie aufgeführt worden. Außer der großen Freude, die das Singen im Chor letztlich mitbringt, ist es auch ein Ziel von „Canta con me“, das Kulturangebot in Lindenfels zu bereichern und alle zwei Jahre ein besonderes Chor-Event zu gestalten. Dabei ist es dem Chor ein Anliegen, die große Bandbreite des Chorgesangs aufzuzeigen. 19 Uhr im Lindenfelser Bürgerhaus, Karten beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, Buchhandlung am Rathaus in Fürth, Rodensteiner Parfümerie in Reichelsheim. (li)

DoGuggschde: 15 Jahre „Folk in de Werdshafd“

Im Mai 2003 startete mit einem Folkkonzert mit „Tullamore Two“ und Siggie Winkler (heute: „The Irish Voices“) in Schanzenbach die Folkkonzertreihe „Folk in de Werdshafd“, mit der der Odenwälder Kleinkunstverein DoGuggschde e.V. Amateurmusikanten und Folkmusikfans aus der Region mit Folkkonzerten in örtlichen Gasthäusern zusammenbringen wollte. Das tut der Lautertaler Kulturverein jetzt erfolgreich seit fast 15 Jahren. Und auch der eine oder andere professionelle oder halb-professionelle Musiker tritt inzwischen immer wieder gerne bei DoGuggschde auf. Zum fünfzehnjährigen Bestehen der Konzertreihe lädt DoGuggschde nun zu zwei besonderen Konzerten ein. Am 10 März 2018 ist die innovative und hochgelobte Deutschfolkgruppe „HüSCH!“ aus Thüringen im Gasthaus Zum Raupenstein in Winterkasten zu Gast und am 14. April 2018 präsentiert am gleichen Ort die überregional bekannte Celtic-Folk-Rock-Band um den Lautertaler Musiker Michael Jung, „Garden of Delight“, ihr neues unplugged Programm.

Der Initiator und Organisator der Folkkonzertreihe des Kleinkunstvereins, Rudi Roth aus Reichenbach, macht nicht nur selbst hobbymäßig Folkmusik. Er sammelt seit Jahren auch alte Zupfinstrumente und beschäftigt sich neben seinem Hauptinstrument, der Gitarre, autodidaktisch mit dem Spiel weiterer Zupfinstrumente wie Ukulele, Irish Bouzouki, Man-

doline, Mandola und Mandoloncello und seit etwa 10 Jahren auch mit der Waldzither. Die Waldzither ist ein Zupfinstrument, das um 1900 in Deutschland wiederentdeckt und weiterentwickelt wurde und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Deutschland weit verbreitet war, besonders in Arbeitermusikvereinen, der bündischen Jugendbewegung und in Wandervogelgruppen. Vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert war die Zither (oder Cister) das bekannteste und meistgespielte Zupfinstrument im deutschsprachigen Raum. Im 19. Jahrhundert wurde sie dann von der neuen „spanischen Gitarre“ fast vollständig verdrängt und überlebte nur in einigen Regionen als Harzer Zither, Bergmannszither, Thüringer (Wald) Zither oder in der Schweiz als Krienser, Emmentaler oder Toggenburger Halszither. Den traditionellen Namen „Zither“ übernahmen seit der Zeit die halslosen alpenländischen Tischzithern und ihre Variationen.

Der Kontakt zur Thüringer Deutschfolkband „HüSCH“, die mit bis zu drei Waldzithern musiziert, kam auch über dieses wiederentdeckte Zupfinstrument zustande. Bei Musik-Workshops der Ludwigshafener Naturfreunde in deren Naturfreundehaus in Elmstein im Pfälzer Wald werden auch Waldzither-Kurse angeboten. Roth nahm teil, lernte so den „HüSCH!“-Musiker und Waldzither-Lehrer Tim „Doc Fritz“ Liebert aus Jena kennen und lud ihn mit seiner Band nach Winterkasten ein. Beim Cister-Symposium in Suhl im Herbst 2017 lernte Roth, der inzwischen auch Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der Waldzither ist, einen weiteren „HüSCH!“-Musiker, den Verfasser zweier Waldzitherschulen Joachim Rosenbrück kennen. „HüSCH!“ bezeichnet sich also zurecht als die Band mit der höchsten Waldzitherdichte. Um bei dem Konzert in Winterkasten diese Waldzitherdichte noch weiter zu steigern und um das unbekanntere deutsche Zupfinstrument Waldzither noch ein wenig bekannter zu machen, will Roth den Abend gemeinsam mit Freunden mit einem Odenwälder Frühlingslied mit Waldzither-Begleitung eröffnen und die ältesten Waldzithern aus seiner Sammlung während des Konzerts im Raupenstein ausstellen. (rr)

Infos zur Band: www.songs-of-heimat.de



Ihre Veranstaltungs-anzeige:

35x30mm = 25,- *
Bitte Mail an
mh@dbl.de
* zuzügl. MwSt.

Amorbacher Abteikonzerte

Vier Konzerte in der prachtvollen Fürstlichen Abteikirche in Amorbach:

2. April (Ostermontag) Barocker Stimmglanz mit Valda Wilson, Sopran und Prof. Dr. Jörg Abbing, Orgel

21. Mai (Pfingstmontag) Pastoral und majestätisch mit Prof. Christian Schmitt, Oboe und Christian Schmitt, Orgel

2. Dezember Adventskonzert mit dem Windsbacher Knabenchor, Posaune und Orgel

1. Januar 2019 Festliches Neujahrskonzert mit dem Trompetenensemble der Bamberger Symphoniker.

Alle Konzerte finden um 16 Uhr in der (unbeheizten) Abteikirche statt. Karten und Infos: Informationszentrum Bayerischer Odenwald Tel 09373-200574, www.fuerst-leiningen.de. (red)



Das Geheimnis auf dem Dach der Amorbacher Abteikirche

Die Steinfigur der Maria Immakulata auf dem Dach der Abteikirche Amorbach trägt eine Weltkugel, die bei Renovierungsarbeiten ein geheimes Innenleben preisgab: die Weltkugel enthielt eine Zeitkapsel mit Informationen über Lebensmittelpreise des Jahres 1893. Demnach kostete 1 kg Rindfleisch 20 Pfennig, heute dabegen etwa 10 Euro.



Mathematikwettbewerb: Gewinner der MPS Gadernheim

Im Realschulzweig der MPS haben Pascal Reinig und Emily Baum gewonnen, Pascal wird die Schule in der nächsten Runde vertreten. Im Hauptschulzweig heißt der Sieger Yannic Krämer. Unterrichtet werden die Klassen von Christiane Zehnbauer (Realschule) und Peter Killig (Hauptschule).



Ein Hauch von Bullerbü im Lautertal

Auch wenn der Winter sich noch einmal zurück meldet, der Naturkindergarten bereitet sich schon auf den nahenden Frühling vor. Die Blumenzwiebeln der Frühblüher sind seit November in der Erde, damit die Bienen gleich etwas zu Fressen finden, sobald es warm genug für sie ist. Denn natürlich werden die nützlichen Insekten weiter gefördert und beobachtet, auch wenn das Bienenprojekt mit dem Gewinn des zweiten Platzes im Wettbewerb „Deutschland summt“ erfolgreich abgeschlossen wurde. Im kommenden Jahr wird der Naturkindergarten zusammen mit dem Durchblick Jungimker unterstützen, damit es auch in Zukunft im Lautertal summt und brummt. Auf der Streuobstwiese ist nicht nur Platz für allerlei Getier, sondern auch noch für weitere Kinder. Diese können jederzeit, auch jetzt mitten im Kindergartenjahr, aufgenommen werden. Die bedürfnisorientierte Eingewöhnung kann bereits zwei Monate vor dem dritten Geburtstag starten. Ideal ist der Naturkindergarten für alle Kinder, die sich draußen wohl fühlen

und viel Bewegungsraum brauchen. Nicht nur „wilde“ Kinder profitieren von den Möglichkeiten der Naturpädagogik, sondern vor allem auch solche, die eher zurückhaltend sind und denen der Trubel einer großen Regeleinrichtung schnell zuviel wird. Die Natur bietet neben dem warmen Bauwagen draußen jede Menge Rückzugsräume und Gelegenheit, Dinge ganz genau zu betrachten. Sie regt Kreativität und Phantasie an und liefert Material für alle Arten von Rollenspielen, was ganz nebenbei die Sprachentwicklung fördert. (js)



Naturkindergarten Lautertal e.V.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-14 Uhr
06254-309733 www.naturkindergarten-lautertal.de

18.02. Beerbach-Lamas: Lust auf Lama? Schnuppertour 11 Uhr, Weide bei den Beerbach-Lamas in Ober-Beerbach 10,-/ 5,- € Anmeldung: 0171-9440159

Kindergeburtstag
im Felsenmeer mit Kobold Kieselbart
www.felsenmeerdrachen.de
Telefon 06254-9403010
Mail kieselbart@dblt.de
Familienkarte Hessen
Jetzt Formie fürs Frühjahrsbuch!

LAUTERTAL spielt
am 08. April 2018 ab 11.00 Uhr
in der Heidenberghalle in Gadernheim
Eintritt frei !!!
Wie Spielerei
► Spielefest für Kinder & Familien
► Spieleneuheiten zum Ausleihen und Ausprobieren
► Turniere zur Deutschen Meisterschaft
► Finale der Deutschen Qwix & Cacao Meisterschaft
TURNIERE zur Deutschen Meisterschaft
Weitere Infos auf der Webseite:
www.spielerei-bergstrasse.de

KINDERFLOHMARKT
KOMMISSIONIERT – VORSORTIERT
BÜRGERHAUS BRANDAU
Sa. 14.04.18
12:00 – 15:00 Uhr
Einlass für Schwangere bereits ab 11 Uhr
www.kinderflohmarkt-brandau.de

Erreichen Sie neue Zielgruppen!
Englisch-Übersetzungen für Unternehmen, Hotels und Gastronomie
Julia Scales
0177-3885314
www.juliascales.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Vormals Hans Seeger, Bergstraße 12, 64397 Modautal / Klein-Bieberau
Tel. 0 61 67 / 4 90 • Fax 0 61 67 / 15 40 • www.shm-modautal.de

Holzbau
ans Bauer
Zimmerermeister
H.Bauer_Zimmerer@web.de
☎ 06253 - 238 310 3

Holzbau
Bedachung
Dachsanierung
Fassadenverkleidung

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.

Kinderkino im JUZ Lautertal

22. Februar Gespensterjäger nach den Geschichten der Kinderbuchautorin Cornelia Funke um die Gespensterjäger Hedwig Kümmelsaft, Tom Tomsy und Hugo MUG. Mit Spiegeln, roter Farbe, Wärme, Zuckerguss, lauter Musik und MUG-Schleim kämpft das Trio gegen verschiedene Gespenster. Deutschland, Irland, Österreich, 2014 - Real- und Animationsfilm, 95 Minuten FSK: ab 6 freigegeben, FBW: "wertvoll" 16 Uhr im Jugendzentrum 1€.
www.lautertal.de/jugendpflege



Der tiefe finstere Wald - wie Märchen uns ins Dickicht ziehen...

Wie oft muß der Märchenheld die finstersten Wälder durchschreiten, sich mürrischen Köhlern und hinterlistigen Hexen stellen! Unheimlich ist der tiefe Wald, und seltsam so manches Gewächs darinnen...

„Hier treffen wir auf das seltsamste Wesen überhaupt: denn die Waldhexe gräbt etwas aus. Auf einer einsamen Lichtung inmitten hoher Baumriesen lockt sie einen Hund, ein armes entlaufenes verzaubertes Wesen, zu sich. Der Schwanz des Hundes ist an eine Pflanze gebunden, und die Hexe hat sich die Ohren fest verstopft. Was ist das? Bald werden wir es wissen! Doch schon setzt ein ohrenzerfetzendes Geschrei ein, und auf der Lichtung, am Schwanz des Hundes, windet sich eine Wurzel. Schlägt mit den Blättern, schnappt mit den Blüten, strampelt mit Wurzelbeinen und will freikommen. Schnell faßt die Hexe zu und steckt die kreischende Wurzel in einen Sack. Eine Alraune ist es, die hier aus der Erde gezogen wurde. Will die Hexe uns lähmen, uns willenlos und gefügig machen, auf daß wir niemals wieder den Wald verlassen können? Weg, nur weg!“ (aus meiner Märchengeschichte www.felsenmeerdrachen.de Suchwort Alraune)

Bekannt ist uns die Alraune, von der hier die Rede ist, meist aus einer Reihe dicker Bücher (oder üppiger Filme): aus dem Unterricht von Professor Pomona Sprout in Hogwarts.

Doch wer weiß schon, daß es *Mandragora officinalis*, wie die Alraune wissenschaftlich heißt, tatsächlich gibt! Sie wurde immer als Zauberpflanze des Altertums und des Mittelalters erwähnt und schien uns so geheimnisvoll, daß sie gar nicht echt sein konnte.

Natürlich mußte sie zauberkräftig sein, denn nach der alten



li: Dieter Schütz, pixelio.de

re: J. Stenger, www.heilkraeuter.de

Signaturrenlehre hilft Ähnliches Ähnlichem. Und weil die Alraunewurzel aussieht wie ein Menschlein, mußte sie für den Menschen gesund und heilsam sein! Doch tatsächlich ist sie stark giftig und kann tödliche Rauschzustände hervorrufen, was sie wiederum in den Dunstkreis der Hexen rückt. Die Alraune enthält die Alkaloide Atropin, Hyoscyamin und Scopolamin und wird heute allenfalls in homöopathischer Dosis angewendet. Eines ihrer Gifte wurde bis vor 60 Jahren als Wahrheitsserum eingesetzt.

Ihren Namen erhielt die Alraune nach den Forschungen der Brüder Grimm von der altgermanischen Seherin Alruna. Darin stecken die uralten Wörter *alb* und *runa*: „Alb, Mahr und raunen“. In manchen Gegenden nennt man sie auch Arun, das Alruneken, die Alruncke, Baaras, Galgenmännchen, Heinzelmännlein, Wurzelknecht, Hexenkraut und Teufelsapfel. Wie Bilsenkraut, Tollkirsche, Stechapfel und Engelstropfpete gehört die Alraune zu den Nachtschattengewächsen. Und damit zu den Pflanzen, aus denen Hexen die begehrte Flugsalbe zusammenrührten.

Also nehmt euch in Acht, wenn ihr nach Alraunen sucht. Es könnte sein, daß die Wurzel anfängt zu schreien wie ein Menschlein! Aber wenn ihr im dunklen Wald seid, dort wo er am finstersten ist, so denkt daran: dort wo es am dunkelsten ist, kann es nur noch heller werden. (M. Hiller)

Kinderfastnacht beim TSV Reichenbach am 13. Februar in der TSV-Halle in Reichenbach um 14:11 Uhr
Kinderfastnacht bei der SG Lautern am 11. Februar am Sportplatz in Lautern ab 14:11 Uhr

Ein SUV mit vielen Talenten – auf und abseits der Straße.



Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

MODERNER ERLEBNIS-SUV.

Der Tivoli – mehr SUV fürs Geld können Sie lange suchen.

Er ist mehr als nur ein leistungsstarker Blickfang. Der Tivoli vom SUV-Spezialisten SsangYong verbindet Funktionalität und zeitgemäßes Design mit einem guten Preis. Dazu bietet der kompakte Mehrköner viele optionale Highlights, die man sonst nur aus Fahrzeugen der Oberklasse kennt. Fahren Sie am Puls unserer Zeit!

Ihre Vorteile

- Benziner und Diesel, 2WD/4WD, jeweils auch mit Automatikgetriebe
- komfortable Ausstattung mit Geschwindigkeitsregelanlage und Bluetooth
- optional²: Navigationspaket inkl. TomTom®-Navigationssystem und Rückfahrkamera

Tivoli 1.6 Crystal,
94 kW (128 PS), 2WD
15.990.- €³

**EINSTEIGEN,
PROBE FAHREN UND
DIE STADT EROBERN.**

¹ Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

² Kostenpflichtige Sonderausstattung.

³ Inkl. MwSt. von 19 %, inkl. Überführungskosten in Höhe von 590,00 €.

Kraftstoffverbrauch für den Tivoli 1.6 I Crystal, 2WD, 6MT-Getriebe, in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 5,4; kombiniert 6,4; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 149 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

Autozentrum Lind GmbH
Berliner Ring 149
64625 Bensheim
Telefon: 06251-989220
www.Autozentrum-Lind.de



SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Die fast perfekte Pressemitteilung: gute Fotos sagen mehr als 1000 Worte

Fortsetzung: Tipps von Redakteur Thomas Glaser für Vereine und Veranstalter

Gute, passende Fotos sind eine Bereicherung für jede Pressemitteilung. Doch nicht alle Fotos sind geeignet.

Merkmale für geeignete Fotos für Print- und Webdarstellung:

- ◆ beim Versenden ist die längste Seite max. 1200px groß
- ◆ Es hat auch auf 300px verkleinert noch Aussagekraft, die wesentlichen Inhalte bleiben erkennbar
- ◆ Gruppenfotos: nur kleine Gruppen, zur Aufstellung Treppe o.ä. verwenden!
- ◆ Bei großen Gruppen lieber ein Motiv am Reiseort oder Redner, Trainer oder Organisator
- ◆ der wichtige Bereich des Bildes muß scharf sein, z.B. bei einem Porträt der Kopf, nicht der Hintergrund; auf den Autofokus achten! Üblicherweise kann man den wichtigen Bildausschnitt anvisieren, dann den Auslöseknopf halb herunterdrücken, dabei wird dann von der Kamera Fokus und Belichtung auf diesen Teil gemessen und eingestellt. Dann die Kamera in die endgültige Position schwenken und ganz auslösen.
- ◆ korrekte Belichtung des wichtigen Bereiches: der interne Blitz von Kameras oder Handys ist meist zu schwach um den wichtigen Bereich komplett ausreichend auszu-leuchten.
- ◆ Auf gleichmäßige Belichtung achten: bei Gruppenfotos steht oft ein Teil der Gruppe im Schatten, der Rest in der Sonne. Dann ist entweder ein Teil vollkommen überbelichtet (zu hell) oder der andere unterbelichtet (zu dunkel)
- ◆ das Bild muß insgesamt scharf und korrekt belichtet sein. Verwackelte, zu dunkle, oder verrauschte Bilder müssen mühsam

nachbearbeitet werden oder sind völlig unbrauchbar. Bedenken Sie, daß beim Aufbereiten immer etwas an Qualität verloren geht, ist das Ausgangsmaterial schon nicht gut wird das Endergebnis noch schlimmer ausfallen.

„Von zwölf bis drei hat der Fotograf frei“

ein geflügeltes Wort unter Fotografen:

- ◆ in dieser Zeit steht die Sonne sehr hoch, es entstehen extreme Unterschiede zwischen den hellen Bereichen in der Sonne und den Bereichen im Schatten. Schatten entstehen nicht nur unter Bäumen, sondern auch unter Nasen. Kontrastreiche, schwierige Situationen sind nicht nur im Freien und bei strahlendem Sonnenschein zu finden, sie können auch in Räumen mit einer großen einseitigen Fensterfront auftreten. Unser Auge und das Gehirn erfassen Motive besser als jede noch so gute Kamera, uns erscheint alles perfekt, doch auf dem Foto sind Teile viel zu dunkel. Achten Sie deshalb bewußt auf starke Helligkeitsunterschiede.
- ◆ Auch billige Kameramodelle und Smartphones machen in dunkler Umgebung per Automatik irgendwie Fotos. Dazu dreht die Automatik Empfindlichkeit (Verstärkung) und Belichtungszeit hoch. Bei der Aufnahme wird der Bildsensor durch die Verstärkung und die lange Aufnahmezeit sehr warm und beginnt zu rauschen. Das Foto sieht unscharf und „grieselig“ aus. Um dies zu vermeiden muß man näher ran an das Motiv und ein Blitzlicht benutzen. Der gewünschte Bildausschnitt muß komplett im vom Blitz ausgeleuchteten Bereich sein.
- ◆ Das Motiv muß sich nicht immer in der Bildmitte befinden, ein Bildaufbau nach den Regeln des goldenen Schnitts (2/3 zu

Checkliste für Ihr Presseinfo:

- Ansprechpartner angegeben?
- Verantwortlicher Autor eindeutig?
- Datum und Uhrzeit?
- Vorverkauf, wenn ja wo?
- Eintritt (Preise, Ermäßigungen, etc.)?
- Anmeldung erforderlich?
- Veranstaltungsort, Anreise, Parken, Übernachten
- Paßt das Foto wirklich zum Thema?
- Ist das Urheberrecht beachtet?
- Sind alle abgebildeten Personen einverstanden (sofern notwendig)?
- Paßt das Foto für die Zielmedien?
- Ist das Foto qualitativ ausreichend?

Komplett auf www.dblt.de

1/3) ist wesentlich ansprechender.

- ◆ Verlassen Sie sich nicht immer auf die Automatik der Kamera, diese kann nicht wissen was Ihnen an dem Motiv wichtig ist. Schauen sie in die Bedienungsanleitung, viele Kameras bieten spezielle Programme für bestimmte Aufnahmesituationen (z.Bsp. Porträt, Landschaft, etc.). Probieren Sie dies aus und machen das gleiche Foto mit unterschiedlichen Einstellungen
- ◆ Das Recht am eigenen Foto: in Deutschland ist das Recht am eigenen Bild durch das Kunsturheberrechtsgesetz, kurz KunstUrhG geregelt. Wichtig bei der Auswahl von Fotos für Pressemitteilungen sind die Paragraphen §22 und §23: Fotos dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten veröffentlicht werden. Es sei denn, es sind Fotos aus dem Bereich der Zeitgeschichte, oder die Personen sind nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit zu sehen, ferner Bilder von Versammlungen, Umzügen, künstlerische Fotos.

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT

INCURA
PARKHÖHE LINDENFELS
SENIOREN-RESIDENZ

Die Senioren-Residenz Parkhöhe Lindenfels gehört zur INCURA GmbH, einem privaten, modernen Dienstleistungsunternehmen, das auf Senioren- und Pflegeeinrichtungen spezialisiert ist.

Unser Service: Kurzzeit- und Langzeitpflege, beschütztes Wohnen, Palliativpflege, Friseur und Fußpflege im Haus, Fachärzte vor Ort, umfangreiche Angebote zur Tagesgestaltung und vieles mehr.

Gerne laden wir Sie zu einem Kennenlernen ein. Vereinbaren Sie einen Termin. **Wir freuen uns auf Sie.**

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstr. 9 | 64678 Lindenfels | Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de | www.incura.de

Way of energy
Wir zeigen ihrer Energie neue Wege

Ihr Elektriker vor Ort

LAN / WAN Gerontotechnik
Gegensprech- und Videoanlagen Universal Installation
Blitz und Überspannungsschutz Energie / Strom sparen E-Check Gerontotechnik
Energieberatung Sicherheitsanlagen Kommunikationstechnik Sicherheitstechnik Gegensprech- und Videoanlagen
Gegensprech- und Videoanlagen Hausnotruf Tür-Fensterantrieb
Beleuchtungstechnik Netzwerktechnik Gerontotechnik Energie / Strom
E-Check Hausnotruf Elektroinstallationen Fachbetrieb
Gegensprech- und Videoanlagen Gegensprech- und Videoanlagen IR Fernsteuerung
Telefonanlagen Kommunikationstechnik Hausnotruf

Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de Mitglied der Elektroinnung

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km **Auto Krey**
06254-942022

Ihr etwas anderer Hausmeisterservice GiGo!

Wir helfen Ihnen:

- * Ihren Renovierungsarbeiten
- * der Hausarbeit / Gartenarbeit
- * kleineren Reparaturen und vielem mehr...

Walter Gottschling & Martina Gierth
Rufen Sie uns einfach mal an! Tel: 06255-2979



Kennenlertreffen der Lautertaler Vereine und Bürgermeister Andreas Heun

Im Januar kamen über 30 Vereinsvertreter im Rathaus zusammen, um sich mit Bürgermeister Andreas Heun und den Mitarbeitern der Verwaltung über sinnvolle Kooperation auszutauschen. In seinem Grußwort zur aktuellen Neubürger-Informationsbroschüre stellt Heun klar heraus: „Lautertal und seine Bürgerinnen und Bürger sind enorm sozial und kulturell engagiert. Dies zeigt die Vielzahl von Vereinen, kulturellen und sozialen Einrichtungen.“

Und so erfragte Herr Heun zunächst die Wünsche der anwesenden Vereinsvertreter. Christiane Stock (APEG) schlug erneut vor, ein Vorstellungsfest der Vereine für alle Bürgerinnen und Bürger im Lautertal zu organisieren, bei dem man sich über die vielfältigen Vereinsangebote informieren kann. Über 60 Lautertaler Vereine sind mit vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aktiv: Sport, Musik, Angeln, Bienenzüchten oder Kleinkunst; zahlreiche Vereine haben Jugend- bzw. Bambiniabteilungen. Der Vorschlag wurde allgemein sehr begrüßt, soll in seiner zweiten Auflage jedoch für alle Lautertalerinnen und Lautertaler stattfinden, der Termin dafür wird über die Presse veröffentlicht. Neubürger sollen zusätzlich schriftlich dazu eingeladen werden. Die Verwaltungsmitarbeiterinnen schreiben jährlich alle Vereine an, um sich über Vorstandsänderungen und Jahrestermine zu informieren, dies wird auf www.lautertal.de eingetragen. So läßt sich das Ausgehen im Lautertal gut planen, denn im Veranstaltungskalender sieht man schnell, wo etwas stattfindet.

Auch nach der jährlichen Zusammenkunft können Änderungen und neue Veranstaltungen jederzeit an Frau Karina Keller (veranstaltungskalender@lautertal.de) gemeldet werden. Im Veranstaltungskalender läßt sich zudem gut feststellen, wie Terminkollisionen vermieden werden können. Wobei dies natürlich schwierig ist: wenn 60 Vereine jeweils etwa vier Veranstaltungen jährlich machen an insgesamt nur 52 Wochenenden, sind Doppelbelegungen von Terminen vorprogrammiert.

Alle Vereine können für ihre Rundschreiben, z.B. um eine Beteiligung anderer Vereine an einem Fest o.ä. zu erbitten, jeweils den aktuellen Verteiler der Verwaltung nutzen, der bei Frau Keller und Frau Trautmann gepflegt wird.



Ein wichtiges Thema war auch, daß gemeindeeigene Einrichtungen und Materialien pfleglich behandelt werden, denn sie gehören letztlich der Allgemeinheit. Hausmeister Martin Steinmann übte nicht viel Kritik an den bisherigen Nutzern von Gemeindehäusern und deren Einrichtung, wichtig ist ihm, daß man vorher über alle Punkte einer geplanten Veranstaltung spricht. Erreichbar ist Herr Steinmann über Handy Nr. 0160-7477025 und sein Vertreter Herr Ramge über 0151-15327492. (M. Hiller)

Unen: Die Internetseite der Gemeinde Lautertal: links touristisch interessante Angebote, rechts die Vereinstermine. Man sieht auf einen Blick, an welchen Tagen etwas geboten wird...



Durchblick ist einfach.



sparkasse-bensheim.de/depotcheck

Wenn Sie einen Finanzpartner haben, der Ihre Anlageentscheidungen fit für die Zukunft macht.

Unser Depot-Check bringt Klarheit - Sprechen Sie mit uns!

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Bensheim

WILLI PETER 24 Std. Bestellservice
Fliesenlegermeister über 8000 Artikel
 Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

- Postagentur
- Schreibwaren
- Geschenke und mehr

GERÜSTBAU DEGENHARDT
 Nibelungenstraße 345
 64686 Lautertal
 Telefon 06254-3181
 Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Der Fahrradspezialist
 E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus
 in Biblis
KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
 Telefon: 0 62 45/75 00
www.burk-biblis.de
Bring- und Abholservice
 jetzt auch in Lautertal-Reichenbach
 Schuhgasse 6a
 Telefon: 0 62 54/28 57

Günter Steinmann
 Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
 06167-7480 Mobil 0170-4312860

STEINMANN

 Fliesenfachverlegung

Mundartfreunde Südhessen spenden 12.000 Euro für schwerkranke Kinder



Im Januar 2018 wurde dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD) in einer Feierstunde in Darmstadt ein Spendenbetrag von 12.000 Euro übergeben. Dieser stolze Betrag ist im Jahr 2017 bei den Aktionen und Veranstaltungen der Mundartfreunde Südhessen zusammen gekommen. Dies waren der Mundartabend auf dem Hessentag in Rüsselsheim, die Veranstaltung „Farben der Mundart“ in der Stadthalle Ober-Ramstadt unter Schirmherrschaft von Landrat Klaus Peter Schellhaas, die Veranstaltung „Mundart paukt“ vom Musikzug Roßdorf in der Rehberghalle Roßdorf unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Christel Sprößler. Hinzu kamen Spenden für Auszeichnungen mit dem Kultschild „Mer babbele Mundart“ und der aktuelle

Verkaufserlös der Benefiz CD mit Begleitbuch "Tross, tross, trill". Dr. Jutta Buchhold, erste Vorsitzende vom VKKD, bedankte sich für die große Spendensumme zur Unterstützung der von ihrem Verein betreuten kranken Kinder mit den Worten: „Wir sind so froh, daß so liebe Menschen mit ihrer Freude für die Mundart auch unseren Kindern Freude machen und sie beim Gesundwerden unterstützen und Ihnen und ihren Familien das Leben erleichtern!“ Besonderer Dank galt Werner Schuchmann, Bürgermeister der Stadt Ober Ramstadt, der mit Dr. Wolfgang Reinig zur Feierstunde erschienen war. Er hatte für die Veranstaltung „Farben der Mundart“ die Stadthalle kostenlos zur Verfügung gestellt. Dr. Reinig und der Landfrauenverein Ober-Ramstadt hatten bei Organisation und Bewirtung

den Mundartabend in der Rehberghalle zu organisieren. Dank gebührte auch den Sponsoren, die weitgehend alle entstanden Kosten bei den Veranstaltungen und Projekten übernommen haben. Johanna und Elisabeth Meister waren als jüngste Bühnenakteure und Mitwirkende bei der Benefiz CD mit Begleitbuch "Tross, Tross, trill" mit ihrer Mutter Simone Meister und Dietlinde Ehmke in ihren schmucken Odenwälder Trachten erschienen. Simone Meister, erste Vorsitzende vom Verschönerungsverein Reichenbach, hatte zusammen mit Fritz Ehmke die Veranstaltungen auf dem Hessentag, Ober-Ramstadt und Roßdorf moderiert. Ebenfalls zur Runde zählte Edgar Bodensohn, der bei der Organisation der Veranstaltungen und bei der Produktion der CD tatkräftig unterstützt hatte. Zur musikalischen Bereicherung der Feierstunde trugen die letzten Bänkelsänger Adam und Theo, Roland Bauer mit seinem Akkordeon und Karl Ohl vom Pöllataler Viergesang mit bei. Nach dem offiziellen Teil erklangen fröhliche Odenwälder Lieder, bei denen alle mit einstimmten und sich darüber einig waren: ein schöner und fröhlicher Nachmittag, man trifft sich dort zur nächsten Spendenübergabe wieder. Die Mundartfreunde schmieden derzeit ein neues Benefiz Projekt. Informationen über die Projekte: www.gebabbell-suedhessen.de (fe)

unterstützt. Weiteren Dank erhielten die anwesenden Vorstandsmitglieder vom Musikzug Roßdorf, Roland Kaffenberger, erster Vorsitzender, Hubert Wamser und Gregor Klein. Es wurde als vorbildliche Geste gewürdigt, sich mit den Mundartfreunden zu engagieren, um



von links: Christine Gunder, Roland Kaffenberger, Tina Piemontese, Hubert Wamser, Gregor Klein, Jürgen Kummer, Helga Näfe, Dr. Ursula Vierkotten, Elisabeth Meister, Dr. Reiner Buchhold, Karl Ohl, Edgar Bodensohn, Fritz und Dietlinde Ehmke, Johanna Meister, Werner Schuchmann, Dr. Jutta Buchhold, Simone Meister, Adam Breitwieser, Theo Speckhardt, Roland Bauer

Mundartfreunde Südhessen
Fritz Ehmke Tel. 06254-2830
www.gebabbell-suedhessen.de

Degenhardt
Raumdesign · Trockenbau · Haussanierung

Nibelungenstraße 237 • 64686 Lautertal • Fon 06254-9594645
Fax 06254-9594655 • Mobil 0172-7225978 • info@estrichtrocknung-degenhardt.de
www.degenhardt-raumdesign.de

Plösser

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) **3 35**
Fax (06167) 1061

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Ihr Inserat für 300,-€ pro Jahr zuzügl. 19% MwSt

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Fon 06167 / 1408

Hifi Video TV
Geschenkartikel

Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

SSV Reichenbach: neuer Kurs Fitnessmix

Dienstags um 20 Uhr findet der Kurs Fitnessmix in der Lautertalhalle statt:



klassisches Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Kraft und Ausdauer für alle, die was für ihre Fitness tun möchten; Aufwärmprogramm und dynamisches Muskeltraining mit dem Ziel, eine Kräftigung und Straffung von Bauch, Beine, Po, Rücken und Hüfte zu erreichen. Auch die Tiefenmuskulatur, die sehr schwer zu erreichen ist, wird gekräftigt, Gleichgewicht, Koordination und Stabilität werden gefördert. Verstärkt wird die Intensität durch Verwendung von Kleingeräten. Es wird die Fettverbrennung angekurbelt, Schwitzen ist garantiert. Außerdem wird die Kondition verbessert und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert. Mit abschließenden faszialen Stretching kann der Körper wieder zur Ruhe kommen. Der Kurs ist zertifiziert mit dem Gütesiegel Sport pro.

Infos und Anmeldung auf www.ssv-Reichenbach.de via Kontaktformular. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. (ssv)

SSV Reichenbach
www.ssv-reichenbach.de

Vorsitzender: Manfred Preuß 06251-68121
Vereinsheim: 06254-15 55

Alle Veranstaltungen für den Durchblick-Veranstaltungskalender auf www.dblt.de an mh@dblt.de senden, für den Veranstaltungskalender der Gemeinde Lautertal an veranstaltungskalender@lautertal.de! Nur was eingeschickt wird, kann auch veröffentlicht werden...

**Netzwerk Vielfalt sucht dringend
Wohnungen
für 1-4 Personen im Lautertal!
Bitte melden bei Marieta Hiller
Telefon 06254-9403010**

3.2. Fastnachtsfeier in Allertshofen-Hoxhohl

Der Motorsportclub und die Freiwillige Feuerwehr Allertshofen-Hoxhohl laden ein zur Fastnachtsveranstaltung am 3. Februar um 20:11 Uhr. Mit Musik, Tanz & Show geht es im Bürgerhaus Allertshofen-Hoxhohl rund!

3.2. Nummernvergabe für Herren- und Frauenflohmarkt

Am Samstag 3. Februar von 10-11 Uhr werden im Bürgerhaus Brandau die Verkaufsnummern für den vorsortierten Herren- und Frauenflohmarkt am 17. März vergeben. Pro Person wird nur eine Nummer pro Markt vergeben, die Anmeldegebühr in Höhe von 5 Euro muß gleich entrichtet werden. Alle Infos auch unter www.frauenflohmarkt-brandau.de
Vorankündigung: Herbstmarkt 20.10., Nummernvergabe 11.08. von 10-11 Uhr im Bürgerhaus Brandau. (red)

8.2. Jahreshauptversammlung der SPD-Lautertal

Berichte, Wahlen und Gedankenaustausch stehen dabei an. Die SPD Lautertal lädt alle Mitglieder und gerne auch solche die es werden wollen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 8. Februar in das SSV-Heim in Reichenbach ein. Die Versammlung startet um 19.30 Uhr. Auf der vom Vorsitzenden Wolfgang Hechler aufgestellten Tagesordnung stehen zunächst die Berichte aus dem Vorstand, den Ortsbezirken und dem Gemeindevorstand mit sich anschließender Aussprache. Dann soll ein neuer Vorstand gewählt werden. Weiter stehen die Wahl von (Ersatz-)Delegierten für die Unterbezirksparteitage, die Wahlkreis-Konferenz der SPD-Bergstraße-Ost anlässlich der Landtagswahl am 28. Oktober 2018 sowie für die Europawahl 2019 an. Darüber hinaus können die Mitglieder beim Vorsitzenden Anträge einreichen. Sicher ist auch Zeit für einen regen Gedankenaustausch zur bevorstehenden bundesweiten Mitgliederbefragung zu einem möglichen Eintritt in eine weitere große Koalition. Der Vorstand der SPD-Lautertal freut sich auf einen interessanten Abend. (tp)

Vereinstermine

- 02.02. JHV des OWK Lindenfels Gasthaus Ludwigshöhe 19 Uhr
- 03.02. Faschingssitzung des SV Lindenfels im DGH Schlierbach 20.11 Uhr
- 04.02. Kleintiermarkt des RGZV Ornis Lindenfels im Hofcafé Meister Schlierbach
- 08.02. Weiberfastnacht des MGV Kolmbach im DGH Kolmbach 20.11 Uhr
- 09.02. JHV des MGV Winterkasten
- 10.02. Altpapiersammlung der FFW Kolmbach ab 9 Uhr
- 10.02. Faschingssitzung des SV Lindenfels im DGH Schlierbach 20.11 Uhr
- 12.02. Heringessen der SG Seidenbuch im Sporthaus 18 Uhr
- 14.02. Heringessen der LWG/CDU Lindenfels im Hotel Wiesengrund Winkel 19:30 Uhr
- 15.02. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lindenfels im Bürgerhaus
- 16.02. JHV der FFW Glattbach Alten Schule 20 Uhr
- 17.02. JHV der FFW Kolmbach im DGH 20 Uhr

Fenster. Türen. Überdachungen. Garagentore. Markisen. Vordächer ...

**MICHAEL
HECHLER**
FENSTER, TÜREN + MEHR

Heckenwiesenweg 4-6
64686 Lautertal-Elmshausen

**06251
105700**

KOMPETENTER SERVICE. DER PASST.

www.hechler-lautertal.de



Ich bin schon da!

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de



Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32
64397 Modautal
Tel./Fax: 06254-940408

FLEUROPE



myFLORIST
Lautertal-Elmshausen



Neue Zeiten ab 1. Februar: Mo geschlossen Di-Fr 9-12.30 u. 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr! Michi, Smike & Maike!

14.2. Heringsessen am Ascher- mittwoch beim OGV Asbach

Der Obst- und Gartenbauverein Asbach lädt zu seinem traditionellen Heringsessen ein: am 14. Februar gibt es ab 18 Uhr im Vereinskeller in der Alten Schule in Asbach (Schulstr. 6) Matjesfilets nach Hausfrauenart mit Pellkartoffeln. Wer keinen Fisch mag, für den steht Hausmacher Worscht bereit. (es)

27.2. Liederabend bei den Landfrauen Gadernheim:

Am 27. Februar findet der Liederabend mit Dr. Heinz-Jürgen Winkler im Florian-Infotreff um 20 Uhr statt, und am 1. März geht es los zur ersten Abendwanderung der Landfrauen. (tb)

Blutspendetermine der DRK- Ortvereinigung Lautertal

29. März Lautertalhalle Elmshausen
9. August Heidenberghalle in Gadernheim
25. Oktober Lautertalhalle Elmshausen

Veranstaltungen des Netzwerk Vielfalt Lautertal

31.01. „Integration braucht Partnerschaft“ 18 Uhr Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft, Reichenbach, Friedhofstr. 27 Menschen, die neu in unser Land kommen, treffen bei uns auf Strukturen, die ihnen unbekannt sind. Neben dem Erlernen der deutschen Sprache brauchen sie während ihres Integrationsprozesses Informationen, Beratung und Begleitung, d.h. Menschen, die sie bei der Orientierung in einem fremden Land unterstützen. Das kann sein: Gemeinsam deutsch üben,

zusammen kochen, Vereine und Institutionen kennenlernen ...

25.04. Jahreshauptversammlung 18 Uhr
Im September Kultureller Abend mit Thema „Eritrea“

23.11. Begegnungsfest mit gemeinsamem Essen in der Festhalle Lautern

Fröhliche Feier der Aerobic- Damen des TSV Reichenbach

Statt zur Übungsstunde trafen sich die Damen der Aerobic-Gruppe des TSV Reichenbach zum Jahreswechsel in fröhlicher Runde in der Vereinsgaststätte. Es wurde ein lustiger Abend mit leckerem Essen und kleinen Geschenken. Übungsleiterin Claudia Laut bedankte sich sehr herzlich für die rege Teilnahme an den oft lustigen Übungsstunden. Sie hatte für jeden ein kleines Geschenk mit einem Spruch, auch die Übungsleiterin hatte ein



Gedicht parat. Ihr Dank galt auch den Damen für die Hilfe und Organisation der tollen Ausflüge und Unternehmungen im vergangenen Jahr.

Die Damen hoffen, daß sie im Jahr 2018 ein paar neue Interessenten in ihrer Übungsstunde donnerstags ab 20.30 Uhr in der Vereinsturnhalle im Brandauer Klinger Weg begrüßen können. (khp)



TSV Reichenbach www.tsv-reichenbach.de

Steffen Lehrian ☎ 06254-9592292 C. Maus-Gebauer, ☎ 06254-2537 maus.gebauer@t-online.de

BORMUTH HAUSTECHNIK

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • bormuth-haustechnik.de

Größte Auswahl
der Region!

Fliesen
und mehr

Platten-Noll

Fliesenfachgeschäft
- Bürstadt -

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de

tma pure

Die Werbeagentur

www.tma-pure.de

internet ■ ci ■ multimedia

Das könnte Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

Drei Neulinge starten in die Imkerei

Beim Familientag des Imkervereins Lautertal wurden drei Interessenten ins Handwerk der Imkerei eingeführt: in Elmshausen wollen Margit Dypa-Seyfert und Nils Sturm auf ihren Gartengrundstücken mit Bienen arbeiten, in Lautern der junge Simon Götz. Betreut werden sie künftig von erfahrenen Imkern aus dem Verein. Das erste eigene Bienenvolk werden die Jungimker im Frühjahr übernehmen können, nun ist zunächst einmal der Anstrich der Beutenkästen und ein bißchen Theorie an der Reihe. Der Durchblick wird das Probejahr begleiten und immer wieder über die Fortschritte und Erfahrungen der Neulinge berichten. Ermöglicht wurde die Anschaffung der Ausrüstung durch eine Spende des Durchblick. Sie verbleibt beim Verein, denn wer nach einem Jahr überzeugt ist, daß die Imkerei das Richtige ist, der kauft sich seine eigene Ausrüstung nach individuellen Wünschen. So kann der Imkerverein ab sofort jedes Jahr zwei bis drei Neuimker aufnehmen. (mh)



Anprobe der neuen Ausrüstung: Nils Sturm, Simon Götz und Margit Dypa-Seyfert lassen sich von Vereinsvorsitzender Waltraud Metz Handschuhe, Schleier und Beuten zeigen.

Wie Hauskatzen gut über den Winter kommen

Katzen mögen keinen Winter, auch wenn sie am liebsten durch ihr Revier streifen, auf Bäume klettern und Mäuse und kleine Vögel belauern. Aber sobald die Temperaturen rund um den Gefrierpunkt liegen, schauen sie nur noch gelegentlich draußen nach dem Rechten und bleiben im Warmen. Katzen können trotz dichten Winterfells schnell frieren. Von der Fensterbank über der warmen Heizung beobachten sie dann ihr Revier und spielen lieber mit allem, was sich dazu anbietet. Deshalb sollte man geeignetes Spielzeug bereithalten. Das kann ein zusammengeknülltes Stück Papier sein, ein Korken, ein Ball. Besonders lieben Katzen es, Dinge aus Röhren oder kleinen Kästen herauszufummeln. Meine Katze findet es am schönsten, wenn sie Puzzleteilchen aus dem Karton im Wohnzimmer verteilen kann, sie pult sogar einzelne Teilchen aus dem fertigen Bild. Deshalb wird alles abgedeckt bzw. eingepackt, was sie nicht zerspielen soll. Zudem hat sie eine Katzenklappe mit Chip und kann so jederzeit nach draußen. Das liebt sie, denn es stärkt ihre Unabhängigkeit. Der Vorteil für mich ist, daß ich kein Katzenklo mehr säubern muß. Allerdings kann der Chip nicht erkennen, ob die Miezze mir ein Mausegeschenk mit durch die Klappe ins Wohnzimmer bringt, denn die Mäuse sind ja leider nicht gechipt. (mh)

Wohin mit dem Hundehäufchen?

Wer einen Schäferhund zu seiner Familie zählt, läßt selten dessen Hinterlassenschaften auf dem Gehsteig liegen - zu groß, zu stinkig, zu unhöflich. Bei kleineren Hunden drücken Herrchen oder Frauchen leider oft die Augen zu, deshalb verschickte die Gemeinde Lautertal kürzlich einen lustigen Flyer an alle Hundehalter, die künftig bis zu 500 Euro Strafe für Hinterlassenschaften zahlen müssen. Spielende Kinder und Fußgänger danken es der Gemeinde. Im Handel gibt es sehr praktische Papiertüten mit zwei Kartonstücken, die als Kelle verwendet werden können. Man kommt nicht mit dem Kot in Berührung, vor allem muß man nicht - durch die Plastiktüte - den dampfenden warmen Haufen anfassen. Das ist eine angenehme und nützliche Sache, vielerorts werden diese Papiertüten sogar in den kommunalen Tütenspendern angeboten, obwohl sie teurer sind - aber sie sind es wert. (mh)

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

AUSFLUGSAHRTEN

- 13.03., 27.11.2018 Adlerwerke Haibach
Halbtagesfahrt € 15,00 incl. Kaffee und Kuchen
01.08.2018 Adlerwerke Haibach
- Tagesfahrt incl. Frühstück, Mittagessen und Schifffahrt € 29,50
07.07.2018 Rhein in Flammen Rüdeshelm
incl. 2 Gang-Abendessen und Schifffahrt € 95,-
15.09.2018 Rhein in Flammen in St. Goar/St. Goarshausen
incl. 3. Gang-Menü und Schifffahrt € 99,-

Volksschauspiele Ötigheim

- Der Vogelhändler: 1.7., 28.7., 29.7., 5.8., 12.8., 26.8.2018 Fahrt inkl. Eintritt ab € 47,-
Der Name der Rose: 3.8., 18.8., 25.8.2018 Fahrt inkl. Eintritt ab € 45,-
Dschungelbuch: 14.7., 15.7.18 Fahrt inkl. Eintritt ab € 36,-

URLAUBSREISEN 2018

- 10.-13.02.18 Über Fasching Überraschungstour ins Grau-Blau** 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen) im Hotel,
incl. 2 Rundfahrten € 222,-
- 29.03.-04.04.18 Ostern in Mönichkirchen** 7 Tage
6xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 4 x 3-Gang-Abendmenü oder-buffet, 1 x 3-Gang-Fischmenü am Karfreitag, 1 x 4-Gang-Ostermenü am Ostersonntag) im Hotel, Kurtaxe, Begrüßungsgetränk, Nutzung Freizeiteinr. im Hotel (Hallenbad, usw.), gesell. Beisammensein mit Mönichkirchner Dreißgang, Riesenklosterkarpfen-Essen, Kaffeejause mit Buchtelessen, Besuch inkl. Eintritt Erzherzog -Johann-Modellpark, div. Rundfahrten mit Reiseleitung Bucklige Welt/Semmering, steirische Apfelstraße, Burgenland/Eisenstadt + Neusiedler See, Mörbisch, Tagesausflug Graz mit Stadtführung, Fahrt mit der Semmeringbahn nach Mürtzuschlag € 565,-
- 30.03.-02.04.18 Osterfeiertage in Mühlhofen - Bodensee** 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü) im Hotel, Begrüßungsgetränk + Abschiedsschnäpschen, Kurtaxe, Osterhasenpicknick, Rundfahrten Besuche - Klosterinsel Reichenau - Konstanz - Friedrichshafen - Lindau - Bregenz - Rottweil am Neckar - Klosterkirche Birnau € 315,-
- 09.-14.04.18 Strohmeenger's Saisoneröffnung Blumenriviera** 6 Tage
5xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 4 x 3-Gang-Abendessen, 1 x landestyp. Abendessen) im 4*Hotel im Raum Alassio, Kurtaxe, Begrüßungsgetr., Musikabend, Ausflug m. Reiseleitung San Remo + Ligurisches Hinterland - Besuch einer Ölmühle - Palmenriviera mit Alassio und Albenga - Hafenstadt Genua mit 3-std. Stadtführung + Möglichkeit Hafenrundfahrt € 375,-
- 10.-13.5.18 Mutter- und Vatertag in Marktrechwitz im Fichtelgebirge** 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet +Abendbuffet mit div. Motto) im 4*Hotel, Kurtaxe, Besuch Bayreuth + Maisels Brauerei-Museum inkl. Probeschluck, Begrüßungsgetränk, Geschichten von der Mutti, Fahrt mit Reiseleitung ins Stiftsland mit Besuch von Konnersreuth, Wallfahrtskirche Kappl, Klosterstadt Waldsassen und Eger, Muttertagsfeier, Livemusik, Ausflug mit Besichtigung Porzellanstadt Selb, 1 x Weißwurst und Brezn als Mittagsrast, lustige Kegelparty + Besuch Schnapsmuseum Dr. Rauch, kl. Mutter- und Vatertagsgeschenk € 306,-
- 10.-15.5.18 Oberitalienisches Seenparadies erleben** 6 Tage
3xÜN/HP im 4*Hotel im Raum Comersee und 2 x ÜN/HP im 3*Hotel am Gardasee (jeweils Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen, Ausflüge mit Reiseleitung: Lago Maggiore und Borromäische Inseln inkl. Bootsfahrt zur Isola Bella/Isola die Pescatori inkl. Eintritt Palast und Garten auf der Isola Bella, Comersee und Luganer See, Gardaseerundfahrt. Besuch Iseosee mit Möglichkeit Weinprobe bzw. Light Lunch € 525,-
- 15.-17.7.18 Strohmeenger's Jubiläumstour zum 65igsten - Oberaudorf am Wilden Kaiser** 3 Tage
2xÜN/HP Frühstück vom kalt/warmem Buffet + 1x4-Gang-Abendmenü inkl. Salatbuffet, kostenfr. WLAN, 1x Bayer. Abend mit rustikalem Buffet) im 4*Sporthotel in Oberaudorf, geführte Kennenlernfahrt Sudelfeld/Tatzelwurm inkl. 1 Glas Sekt, anschl. Weißwurstessen im Hotel, freie Nutzung Wellnessbereich (Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Fitnessraum). Rundfahrt mit Reiseleitung Kaisergebirge, danach Kaiserschmarrnessen aus dem Riesenspfandl im Hotel, Stadtbesichtigung München € 185,-

Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu!
Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206

Der Auerochse – eine Spurensuche

Seit einigen Jahrzehnten gibt es nahezu in ganz Europa zahlreiche Projekte zur Rückzuchtung des 1627 ausgestorbenen Auerochsen. Das Besondere an diesen imposanten Rindern zeigt die Ausstellung „Der Auerochse – eine Spurensuche“ in Lorsch. Bis 6. Mai präsentiert das Museumszentrum Lorsch in Kooperation mit dem UNESCO Geopark Bergstraße Odenwald alles Wissenswerte zu dem Urvieh, das Jägern und Sammlern als Nahrungsquelle diente, in der Jungsteinzeit als erstes Wildrind überhaupt domestiziert wurde und schon die Höhlenmaler von Lascaux und Chauvez vor teilweise über 20000

Jahren inspirierte. Heute sind Rückzuchtungen nicht nur populär, sondern vor allem wichtig für den Naturschutz.

Von den frühen Darstellungen über die Vorstellung seines Lebensraums und seine jeweiligen Zeitgenossen bis hin zu seiner „Rückkehr“ durch aktuelle Rückzuchtungsprojekte nimmt die Schau das imposante Rind anhand herausragender Exponate, darunter einer der größten je gefundenen Auerochsen-

Schädel, in den Blick. Schriftliche, bildliche und archäologische Zeugnisse sowie neueste kulturhistorische und naturwissenschaftliche Erkenntnisse



vertiefen die spannende Spurensuche. Seit 2013 bemüht sich das Freilichtlabor Lauresham mit dem Auerrindprojekt um die Rückzuchtung des Auerochsen, unter-



stützt vom UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald. (lo)

Tierarzt-Notdienste und Tierheime

Tierärztlicher Notdienst:
 03./04.02. Keil Gadernheim, ☎ 06254-94 34 64
 10./11.02. Keil Gadernheim, ☎ 06254-94 34 64
 17./18.02. Tritsch, Beerfurth ☎ 06164-912430
 24./25.02. Jekel, Fränk.-Crumbach ☎ 06164-2059

Weitere Tierärzte:
 Dr. Klesen Ersthofen ☎ 06167-912328
 Notdienst: Dörr Bensheim ☎ 06251-63066

Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
 www.tsi-odenwald.de
 1. Vors. Helmut Schanz ☎ 06164-516108
Tierheim Heppenheim Außerhalb 65
 ☎ 06252 -72637 www.tierheim-heppenheim.de
 Hier können Sie den Newsletter bestellen!
Tierschutzorganisation TASSO www.tasso.net

Abholung im Modautal möglich

bio tierkost
 freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de 06167 / 913475

Tierarztpraxis Lautertal
 Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
 Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
 Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Felsberg-Apotheke
 Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272
 64686 Lautertal-Reichenbach
 Tel. 0 62 54/12 10
 Fax 0 62 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**
- **Rezepturen**

Mittwoch nachmittags geöffnet

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
 Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
 Telefon 0 62 54/ 95 13-0 · Fax 0 62 54/ 95 13-33
 info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de